

Buchhaltungsauswertung GR 2024

Auswertung von 249
landwirtschaftlichen Buchhaltungen

Angela Blaser und Oscar Duschletta, Dezember 2025



Impressum:

Auftraggeber: Amt für Landwirtschaft und Geoinformation

Bearbeitung: Angela Blaser und Oscar Duschletta, Plantahof

Landquart, 19. Dezember 2025

1. Zusammenfassung

Als Ausgangslage für die Buchhaltungsauswertung 2024 für Graubünden werden Buchhaltungsabschlüsse nach aktueller Rechnungslegungsordnung verwendet. Der Kontenplan ist auf Seite 9 schematisch dargestellt und im Kapitel 6 "Zahlen im Überblick" sind die Buchhaltungszahlen gemäss aktuellem System geordnet.

Die Buchhaltungsauswertung 2024 für Graubünden umfasst 249 Betriebe. Die durchschnittliche landwirtschaftliche Nutzfläche beträgt für das Auswertungsjahr 2024 35.17 ha (2023: 34.25 ha). Der Tierbestand ist mit 32.12 GVE höher als im Vorjahr (2023: 30.80 GVE). Im Durchschnitt weisen die Betriebe mit CHF 1'007'253 etwas mehr Aktiven aus als im Vorjahr (2023: CHF 978'109) und damit liegt die Bilanzsumme wieder über einer Million CHF. Der Eigenfinanzierungsgrad fällt mit 48.06% gleich hoch wie im Vorjahr aus (48.04%). Das landwirtschaftliche Einkommen – oder der Jahresgewinn – fällt mit CHF 67'827 um CHF 1'366 höher als im Vorjahr aus. Im Durchschnitt ist der Gesamtertrag pro Betrieb mit CHF 293'671 auch höher als 2023. Der Gesamtaufwand ist mit CHF 226'778 gegenüber dem Vorjahr ebenfalls höher. Der Cashflow stellt die aus dem Betrieb erwirtschaftenden Mittel dar und liegt mit CHF 68'006 um CHF 7'130 höher als im Vorjahr. Die Eigenkapitalbildung ist mit CHF 17'751 um 24% höher als im Jahr 2023. Zusammengefasst kann erfreulicherweise festgestellt werden, dass alle Kennzahlen durchwegs positiver ausfallen als im letzten Jahr. Dies widerspiegelt auch die gesamtschweizerische Auswertung der Agroscope für 2024, die zeigt, dass in allen Regionen, Tal-, Hügel- und Berggebiet sowohl Bilanz-, als auch Erfolgskennzahlen gesteigert werden konnten. Ebenfalls zeigt die CH-Auswertung, dass im Berggebiet das Einkommen am stärksten gesteigert werden konnte.

Inhalt

1. Zusammenfassung	3
2. Einleitung	5
3. Fachbegriffe und Abkürzungen	6
4. Aufbau einer landwirtschaftlichen Buchhaltung	8
5. Auswertungen	10
5.1. Betriebsgrösse	10
5.2. Bilanz.....	11
5.3. Jahresgewinn.....	13
5.4. Jahresgewinn in Abhängigkeit zur Betriebsgrösse.....	14
5.5. Jahresgewinn pro ha LN nach Produktionsform.....	16
5.6. Gesamtleistung	18
5.7. Fremdkosten.....	20
5.8. Deckungsbeitrag aus der Tierhaltung.....	22
5.9. Unternehmensrechnung	24
5.10. Cashflow und Verschuldung	26
5.11. Altersvorsorge und Schuldenrückzahlung	27
6. Zahlen im Überblick	28

2. Einleitung

Nach dem Start im Jahr 2003 liegt nun die 22. Auswertung von landwirtschaftlichen Buchhaltungen aus Graubünden in dieser Form vor. Die Auswertung erfolgte mit Buchhaltungen von folgenden Buchstellen:

- Agreno AG, Thusis
- Bündner Bauernverband, Agro Treuhand, Cazis
- Schweizer Bauernverband, Agriexpert, Brugg
- Pinus Treuhand AG, Bad Ragaz
- Treuhand Center AG, Chur

Es handelt sich bei den ausgewerteten Abschlüssen um Steuerabschlüsse nach aktueller Rechnungslegungsordnung. Als oberstes Ziel wurde eine genügend grosse Anzahl von Abschlüssen festgelegt, damit die Auswertung aussagekräftig und repräsentativ für die Bündner Landwirtschaft wird.

Zweck der Auswertung

Mit diesem Bericht können wir die mit landwirtschaftlichen Fragen beschäftigten Stellen in Graubünden mit konkretem Zahlenmaterial beliefern. Der Bericht soll dem Amt für Landwirtschaft und Geoinformation (ALG) sowie Politikerinnen und Politikern ein wertvolles Instrument sein, um die wirtschaftliche Lage der Bündner Landwirtschaftsbetriebe objektiv zu beurteilen.

Den Plantahof-Mitarbeitenden soll die Auswertung helfen, die Einkommenslage der Landwirtschaftsbetriebe aktuell einzuschätzen, um Beratung und Unterricht entsprechend ausrichten zu können. Dem Bündner Bauernverband soll die Auswertung als Grundlage dienen, um die Interessenvertretung zum Wohl der Bündner Bauernfamilien wirkungsvoll durchsetzen zu können.

Aufbau der Auswertung

Die Auswertung ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil befasst sich mit den Grundzügen der landwirtschaftlichen Buchhaltung und erklärt die verwendeten Fachbegriffe und Abkürzungen. Der anschliessende Hauptteil befasst sich mit verschiedenen Fragen zur wirtschaftlichen Situation der Bündner Landwirtschaft.

Hinweis zur Gruppe Kleinvieh und Pferde

Die Auswertung beinhaltet auch 8 Betriebe, die Schafe, Ziegen, Pferde oder Schweine halten. Die Resultate dieser Gruppe sind unter Punkt sechs tabellarisch zusammengefasst und die Gruppe „Alle“ beinhaltet auch die Resultate dieser Betriebe. Wegen der geringen Anzahl Betriebe wurde jedoch verzichtet, unter Punkt fünf eine Gruppe „Kleinvieh und Pferde“ jeweils separat in den Grafiken aufzuführen.

Anzahl Betriebe in der Auswertung 2024

Gruppe Milchvieh	88 Betriebe
Gruppe Mutterkühe	120 Betriebe
Gruppe anderes Rindvieh	33 Betriebe
Gruppe Kleinvieh und Pferde	<u>8 Betriebe</u>
Total ausgewertet	<u>249 Betriebe</u>

3. Fachbegriffe und Abkürzungen

ALG	Amt für Landwirtschaft und Geoinformation, 7001 Chur.	
Altersvorsorge	In diesem Bericht bezieht sich der Begriff Altersvorsorge auf die freiwilligen Einzahlungen der Bauernfamilien in die 2. und 3. Säule. Berücksichtigt sind sowohl private wie berufliche Anteile der Vorsorge.	
ART	Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon, Tänikon, 8356 Ettenhausen.	
Betriebstypen in der Auswertung	Alle Milchvieh Mutterkühe Anderes Rindvieh Kleinvieh, Pferde	
	Alle	Alle Betriebe in der Auswertung
	Milchvieh	Betriebe, die Verkehrsmilch abliefern
	Mutterkühe	Betriebe mit Mutterkühen
	Anderes Rindvieh	Aufzucht- und Kälbermastbetriebe, die keine Milch abliefern
	Kleinvieh, Pferde	Pferde, Ziegen-, Schaf- und Schweinebetriebe
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand (Deckungsbeitrag, DB)	Erwirtschafteter Überschuss der Betriebszweige nach Abzug des Materialaufwandes (Direktkosten, DK) zur Deckung der Strukturkosten, des Privatverbrauches und zur Erzielung einer Eigenkapitalbildung.	
Cashflow (CF)	Aus dem Umsatz erzielte Liquidität, wichtigste Finanzierungsquelle einer Unternehmung. Der Cashflow kann entweder direkt über die liquiditätswirksamen Positionen (Einnahmen-Ausgaben) oder indirekt über die liquiditätsunwirksamen Positionen (Gewinn, Abschreibungen und Veränderungen bei Vorräten, Debitoren und Kreditoren) ermittelt werden. Für diese Auswertung kommt die indirekte Berechnung zur Anwendung, wobei der Cashflow der Summe von Eigenkapitalbildung und Abschreibungen entspricht.	
EBITDA	Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzaufwand und Steuern	
EBT	Ergebnis vor Steuern	
Eigenfinanzierungsgrad	Anteil des Eigenkapitals an den Aktiven in Prozent.	
Eigenkapitalbildung (EkB)	Erwirtschafteter Jahresüberschuss des Unternehmens. Berechnung: Gesamteinkommen minus Familienverbrauch. Ohne privaten Ausgleich entspricht die Eigenkapitalbildung der Eigenkapitalveränderung aus der Bilanz.	
Entschuldungshorizont	Anzahl Jahre, bis die aktuell vorhandenen mittel- u. langfristigen Schulden amortisiert sind, wenn der aktuell aufgewendete Betrag für die direkte und indirekte Amortisation von Schulden weiterhin dafür verwendet wird.	
GVE	Grossvieheinheit, entspricht einer Milchkuh. Jungvieh und andere Tierarten werden mit einem Faktor umgerechnet.	

ha	Hektaren, 1 Hektare = 100 Aren, = 10'000 m ² .
Jahresgewinn (-verlust) Landw. Einkommen	Einkommen der Bauernfamilie aus dem Landwirtschaftsbetrieb. Dieses dient neben der Entschädigung für die geleistete Arbeit grundsätzlich auch der Verzinsung des Eigenkapitals, wobei für 2024 mit einem Zinssatz von 0.59% gerechnet worden ist.
Kostenanteile	Die Kostenanteile sind die Privatanteile an den Betriebskosten. (z.B. die Nutzung des Autos für private Zwecke, die Privaten Anteile an den Verwaltungskosten und die Privatanteile an den Elektrizitätskosten)
Landw. Betriebsertrag	Die Summe aller Erträge des landwirtschaftlichen Betriebes (Ertrag Tierhaltung und Pflanzenbau, Dienstleistungen, Direktzahlungen und übrige Erträge wie Naturallieferungen und Bestandsänderungen).
LN	Landwirtschaftliche Nutzfläche.
Material- und Warenaufwand	Variable Einzelkosten, welche in jedem Betrieb schlüsselfrei den entsprechenden Betriebszweigen zugeordnet werden können.
Nebeneinkommen (NE)	Selbständige oder unselbständige ausserbetriebliche Einkommen inkl. Familienzulagen, Renten und Versicherungsleistungen.
Schuldenrückzahlung	Tilgung oder Amortisation von langfristigem Fremdkapital wie Bankhypotheken, Investitionskredite oder privaten Darlehen.
Verschuldungsfaktor	Der Verschuldungsfaktor gibt an, in wie vielen Jahren ein Betrieb schuldenfrei werden kann, wenn der Cashflow einzig für die Schuldentilgung verwendet wird. Die Berechnung erfolgt so: <u>Effektive Verschuldung</u> oder <u>Cashflow</u> <u>Fremdkapital - flüssige Mittel - Debitoren</u> Eigenkapitalbildung + Abschreibungen

4. Aufbau einer landwirtschaftlichen Buchhaltung

Die Erfolgsrechnung des landwirtschaftlichen Unternehmens wird in die drei Bereiche Landwirtschaftsbetrieb, Nebeneinkommen und Familien- oder Privatverbrauch gegliedert.

Der Bereich Landwirtschaftsbetrieb wird in Ertrags- und Aufwandkonten unterteilt (siehe Grafik auf folgender Seite). Diese Abbildung zeigt den neuen Kontenplan, wie er 2016 erstmals für diese Auswertung verwendet worden ist.

Zum Gesamtertrag des Landwirtschaftsbetriebes tragen die Erträge im Pflanzenbau, in der Tierhaltung, Dienstleistungen und Direktzahlungen sowie Naturallieferungen und Bestandesänderungen bei Vorräten und Tieren bei.

Nach Abzug des Materialaufwandes im Pflanzenbau, in der Tierhaltung und für Dienstleistungen verbleibt das Bruttoergebnis nach Materialaufwand. Diese Grösse ist auch als Deckungsbeitrag allgemein bekannt.

Nach Abzug von Personalaufwand, Pachtzins, Unterhalt betrieblicher Liegenschaften, Fahrzeugaufwand, Versicherungen, Energie, Entsorgung, Verwaltung und sonstigem Aufwand verbleibt das Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA).

Vom EBITDA werden weiter die Maschinenabschreibungen und die Schuldzinsen des Betriebes abgezogen, so dass als nächstes Resultat das Ergebnis vor Steuern verbleibt (EBT).

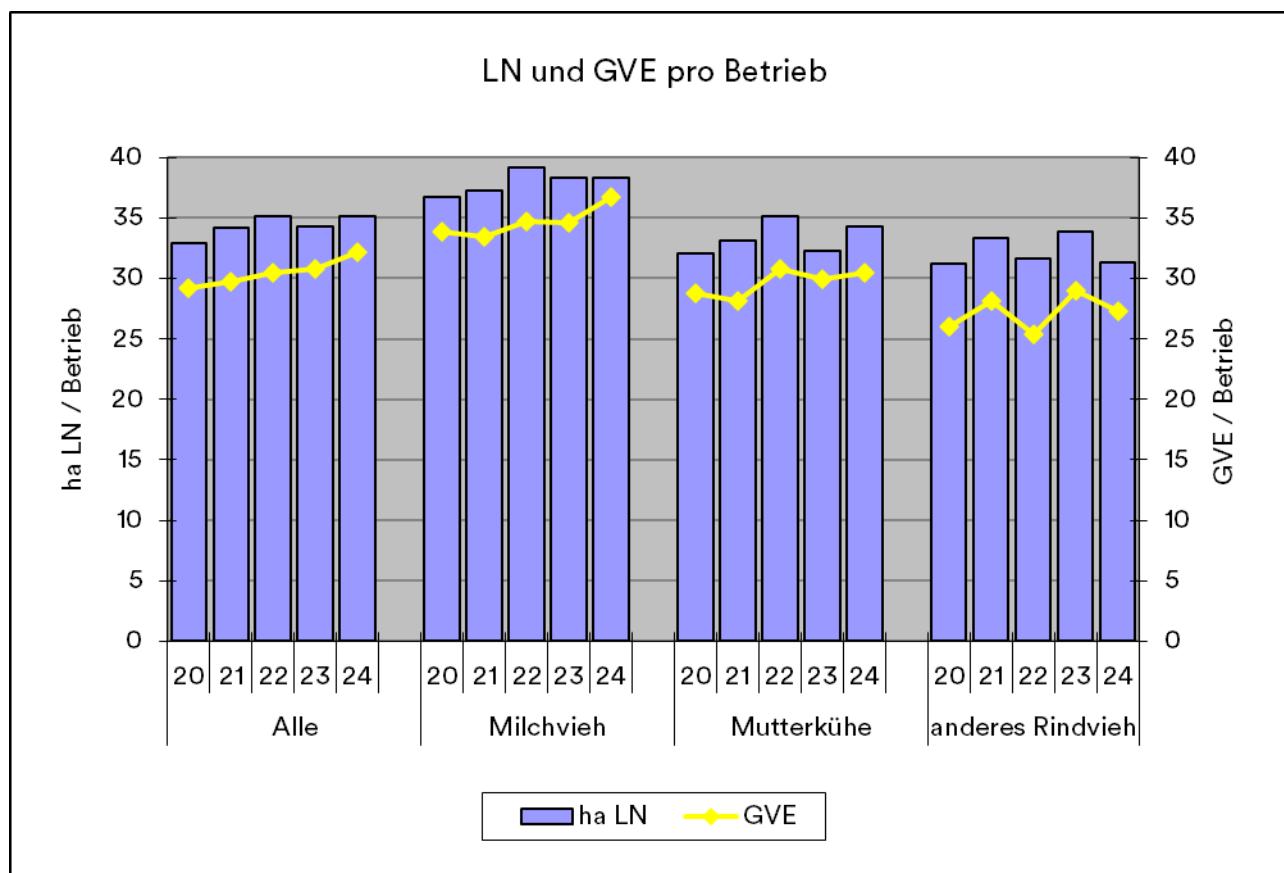
Zum betrieblichen Nebenerfolg tragen der Eigenmietwert und Zinseinnahmen oder paralandwirtschaftliche Aktivitäten bei. Als Aufwand wird hier der Finanzaufwand für Hypotheken, Unterhalt, Versicherungen und Abschreibungen von Gebäuden verbucht. In der Regel resultiert somit auf einem Landwirtschaftsbetrieb ein negativer betrieblicher Nebenerfolg, was sich als Aufwand auswirkt. Aus diesem Grund fällt der Jahresgewinn oder das Landw. Einkommen in der Regel tiefer aus als das Ergebnis vor Steuern (EBT). Zum Jahresgewinn kann das Nebeneinkommen dazu gezählt werden, was zum Gesamteinkommen führt. Zieht man davon den Privatverbrauch ab, verbleibt als Resultat die Eigenkapitalbildung.

Landw. Betriebsertrag		Vom Ertrag zur Eigenkapitalbildung (Ekb) (neuer Kontenrahmen)																
		Material- u. Warenaufwand	Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand		Strukturkosten	EBITDA (Ergebnis vor Abschreib., Finanzerfolg u. Steuern)		Abschreibungen		EBIT (Ergebnis vor Finanzerfolg u. Steuern)	Finanz- aufwand	EBT (Ergebnis vor. Steuern)	Jahresgewinn	Betr. Ne- benerf./ oder Verlust	Nebenein- kommen	Gesamteinkommen	Privatverbrauch	Ekb
Saatgut																		
Dünger																		
Pflanzenschutz																		
Tierzukauf																		
Tierazt																		
Kraftfutter...																		
Personalaufwand																		
Pachtzins																		
Unterhalt, Reparaturen Gebäude																		
Fahrzeugaufwand																		
Versicherungen, Gebühren																		
Energie und Entsorgung																		
Verwaltung und Informatik																		
Sonstiger Betriebsaufwand																		

5. Auswertungen

5.1. Betriebsgrösse

	2020	2021	2022	2023	2024	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	335	311	277	303	249	88	120	33	
ha LN	32.86	34.19	35.17	34.25	35.17	38.34	34.33	31.32	
GVE	29.24	29.71	30.47	30.80	32.12	36.75	30.43	27.45	
SAK	2.36	2.49	2.42	2.41	2.49	2.85	2.35	2.11	

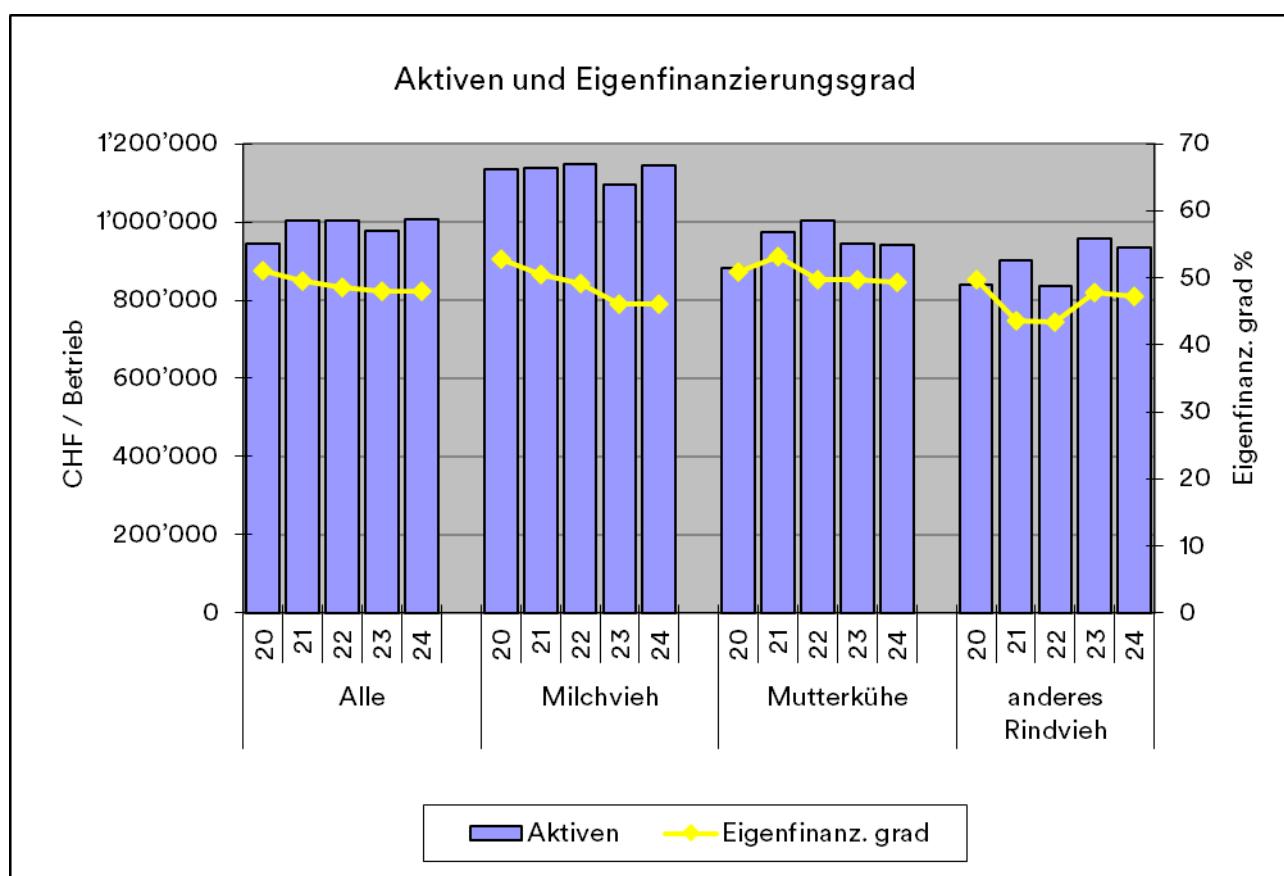


Die durchschnittliche landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) ist im Jahr 2024 auf 35.17 ha leicht gestiegen (+2.7%). Der Viehbestand ist von 30.80 GVE im Jahr 2023 auf 32.12 GVE gestiegen (+4.3%). Der GVE-Besatz pro Hektare liegt mit 0.91 minim höher als im Vorjahr (2023: 0.90). Er widerspiegelt die standortbedingt eher extensive Produktion in Graubünden. Die SAK-Zahl beträgt im Jahr 2024 2.49 und ist somit im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls leicht gestiegen (+3.3%).

Die Zahlen sind insbesondere bei den Gruppen Mutterkühe und anderes Rindvieh auf eine veränderte Stichprobe zurückzuführen, die man bei der Interpretation beachten muss. Bei den Mutterkühen kann im Mittel über die Jahre 2020 bis 2023 das Jahr 2022 als leichter Ausreißer betrachtet werden, wobei wir im Jahr 2024 wieder nahe am Jahr 2022 sind. Beim anderen Rindvieh ist die Stichprobe von Jahr zu Jahr stark schwankend.

5.2. Bilanz

	2020	2021	2022	2023	2024			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	335	311	277	303	249	88	120	33
Aktiven CHF	945'475	1'004'364	1'004'535	978'109	1'007'253	1'146'446	939'842	933'437
Eigenkapital CHF	483'211	498'564	488'399	469'849	484'064	529'536	463'049	440'560
Eigenfinanz. grad %	51.11	49.64	48.62	48.04	48.06	46.19	49.27	47.20

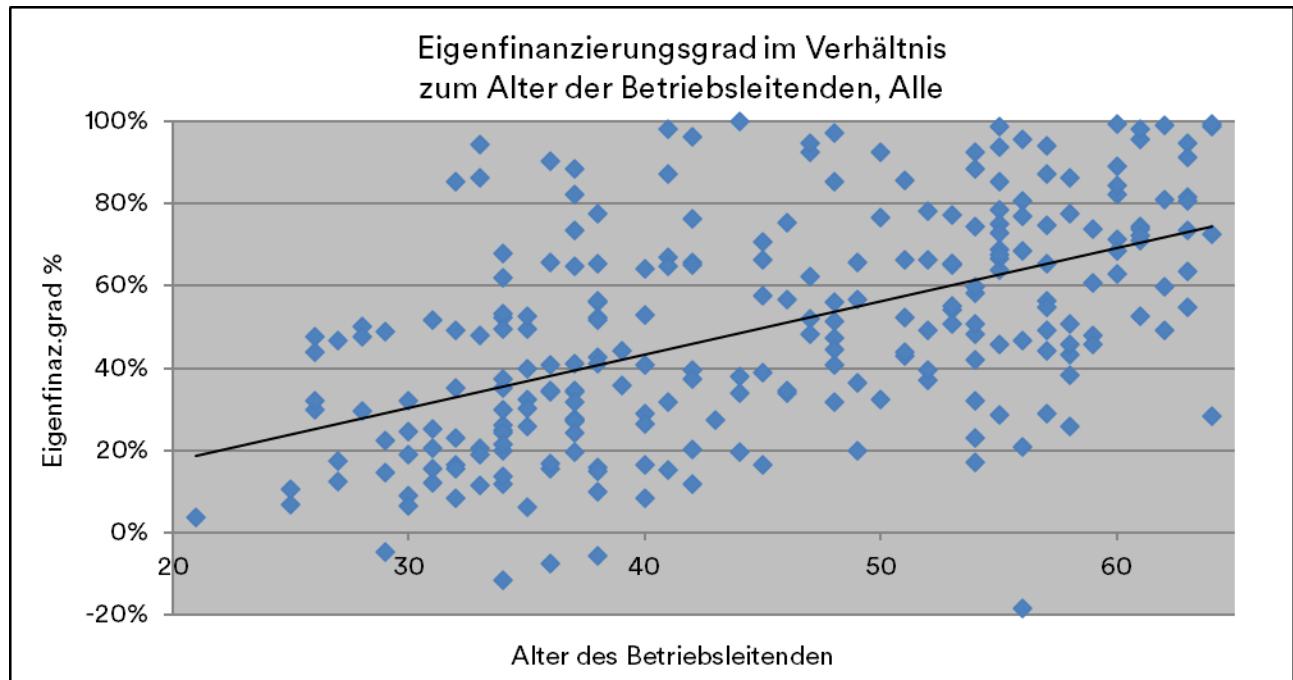


Die Bilanzsumme entspricht dem Gesamtvermögen eines Betriebes und beträgt 2024 CHF 1'007'253, was etwas mehr als im Vorjahr ist. Nachdem im Jahr 2023 die Millionengrenze nach zwei Jahren darüber wieder unterschritten wurde, wird sie im Jahr 2024 wieder überschritten. Die Milchviehbetriebe sind deutlich am kapitalintensivsten. Der Eigenfinanzierungsgrad fällt im Durchschnitt aller Betriebe mit 48.06% praktisch identisch wie im Vorjahr aus. Sowohl Betriebe mit Milchvieh wie auch Mutterkuhbetriebe verzeichnen einen fast unveränderten Eigenfinanzierungsgrad, wobei beim Milchvieh eine leichte Zunahme und bei den Mutterkühen eine leichte Abnahme zu verzeichnen ist. Die Betriebe mit Milchvieh weisen mit 46.19% den niedrigsten Eigenfinanzierungsgrad aus, wogegen die Mutterkuhbetriebe mit 49.27% den höchsten Eigenfinanzierungsgrad aufweisen. Zusammengefasst kann folgendes beobachtet werden: Die Milchvieh-

betriebe sind im Durchschnitt kapitalintensiver und haben im Schnitt einen kleineren Eigenfinanzierungsgrad, wobei das Eigenkapital insgesamt durchschnittlich höher ist als bei den Mutterkuhbetrieben.

Die Tendenz der letzten Jahre, dass sich eine Abnahme des Eigenfinanzierungsgrads abzeichnet, ist im Jahr 2024 nicht ersichtlich. Im Gegenteil, es wird ein minimal höherer Eigenfinanzierungsgrad verzeichnet.

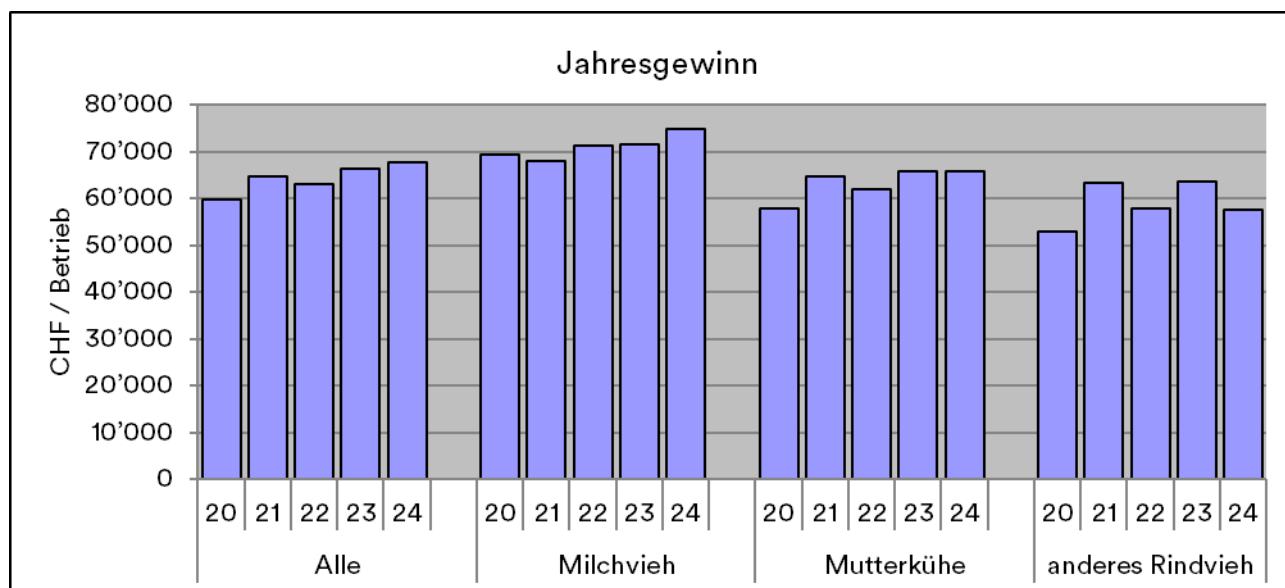
Der Eigenfinanzierungsgrad sollte mit steigendem Alter der Betriebsleitenden steigen, damit bei der Übergabe des Betriebs an die nächste Generation ein Erlös erzielt werden kann, der zur Sicherung der Renten beiträgt. Wie in nebenstehende Grafik zu sehen ist, nimmt der Eigenfinanzierungsgrad mit steigendem Alter der Betriebsleitenden in der Tendenz zu, wobei eine sehr breite Streuung vorliegt. Wenig erfreulich sind vor allem die 6 Betriebe, welche einen negativen Eigenfinanzierungsgrad aufweisen.



5.3. Jahresgewinn

	2020	2021	2022	2023	2024			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	335	311	277	303	249	88	120	33
Jahresgewinn CHF	59'709	64'613	63'161	66'461	67'827	74'822	65'840	57'604
-Zinsanspruch ¹⁾ CHF	0	0	3'810	4'933	2'856	3'124	2'732	2'599
Arbeitsverdienst CHF	59'709	64'613	59'351	61'528	64'971	71'698	63'108	55'005

¹⁾ Zinssätze: 2020 0.00%, 2021 0.00%, 2022 0.78%, 2023: 1.05%, 2024 0.59%

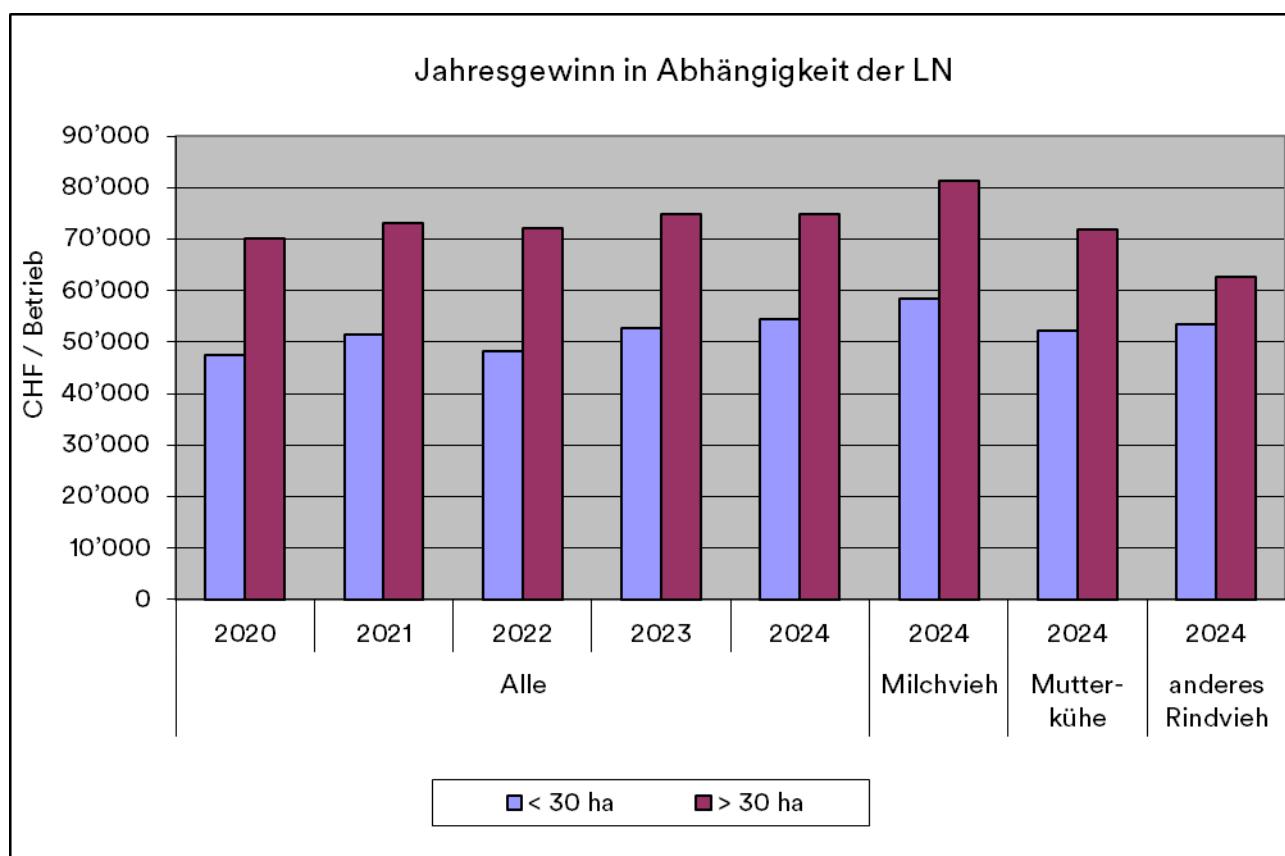


Im Durchschnitt weisen die ausgewerteten Abschlüsse im Jahr 2024 einen Jahresgewinn von CHF 67'827 aus, was gegenüber 2023 einer Zunahme von CHF 1'366 oder 2.05% bedeutet. Die Veränderung des Jahresgewinns zum Vorjahr unterscheidet sich je nach Betriebstyp. Milchviehbetriebe konnten mit CHF 74'822 den Jahresgewinn um CHF 3'253 oder 4.55% gegenüber dem Vorjahr erhöhen. Bei den Mutterkuhbetrieben liegt der Gewinn mit CHF 65'840 minim geringer als im Vorjahr (-0.12 %). Bei den Betrieben mit anderem Rindvieh beträgt der Jahresgewinn im Jahr 2024 CHF 57'604, was einer deutlichen Abnahme um 10% gegenüber 2023 entspricht. Da diese Gruppe im Jahr 2022 eine sehr deutliche Zunahme verzeichnete, ist diese Senkung wieder einem Ausgleich auf das 5-jährige Mittel. Dies ist vermutlich auf eine veränderte Stichprobe zurückzuführen.

Der Jahresgewinn bzw. das landwirtschaftliche Einkommen entschädigt einerseits die Arbeit der Betriebsleiterfamilie und anderseits den Zinsanspruch auf das Eigenkapital. Für das Jahr 2024 wird wie in den beiden Vorjahren ein Zinsanspruch berücksichtigt. Dies ist auf die positiven Zinssätze für Bundesobligationen seit 2022 zurückzuführen. Diese sind allerdings im Jahr 2024 wieder rückläufig. Der berücksichtigte Zinssatz von 0.59% am Eigenkapital von CHF 484'064 beträgt CHF 2'856. Dadurch verbleibt ein Arbeitsverdienst für die Betriebsleiterfamilie von CHF 64'971, was einer deutlichen Zunahme von 5.6 % entspricht.

5.4. Jahresgewinn in Abhängigkeit zur Betriebsgrösse

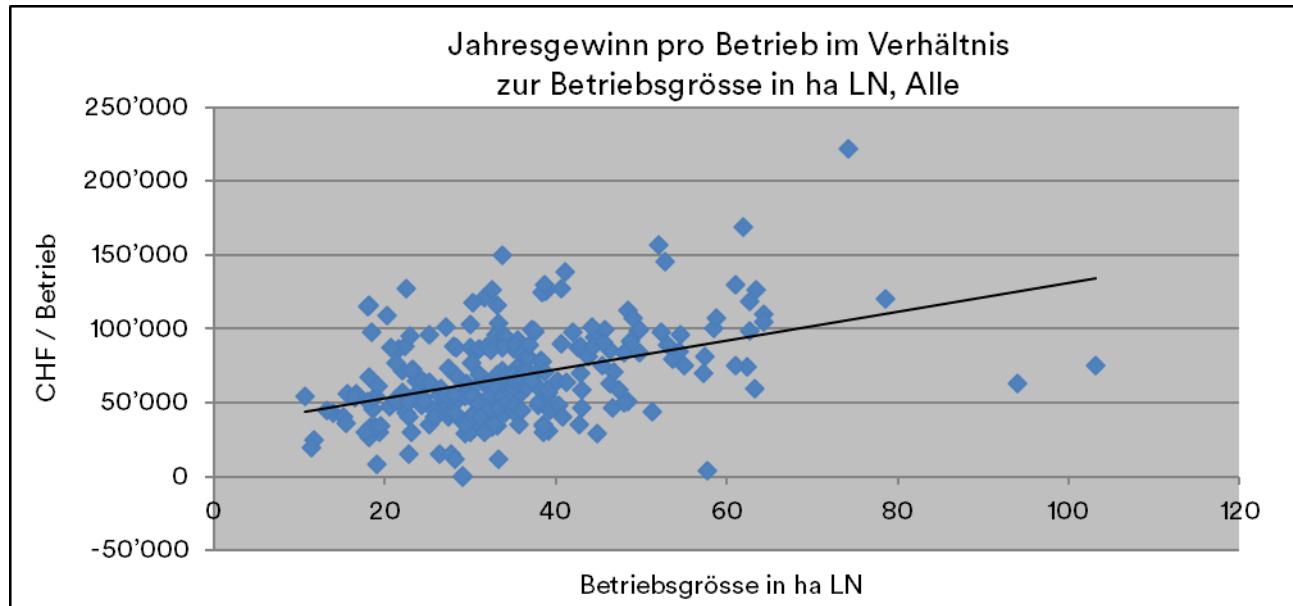
	2020	2021	2022	2023	2024			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	335	311	277	303	249	88	120	33
Jahresgewinn < 30 ha LN	47'505	51'508	48'173	52'715	54'342	58'378	52'260	53'468
Jahresgewinn > 30 ha LN	70'217	73'175	72'171	74'870	74'816	81'347	71'894	62'568



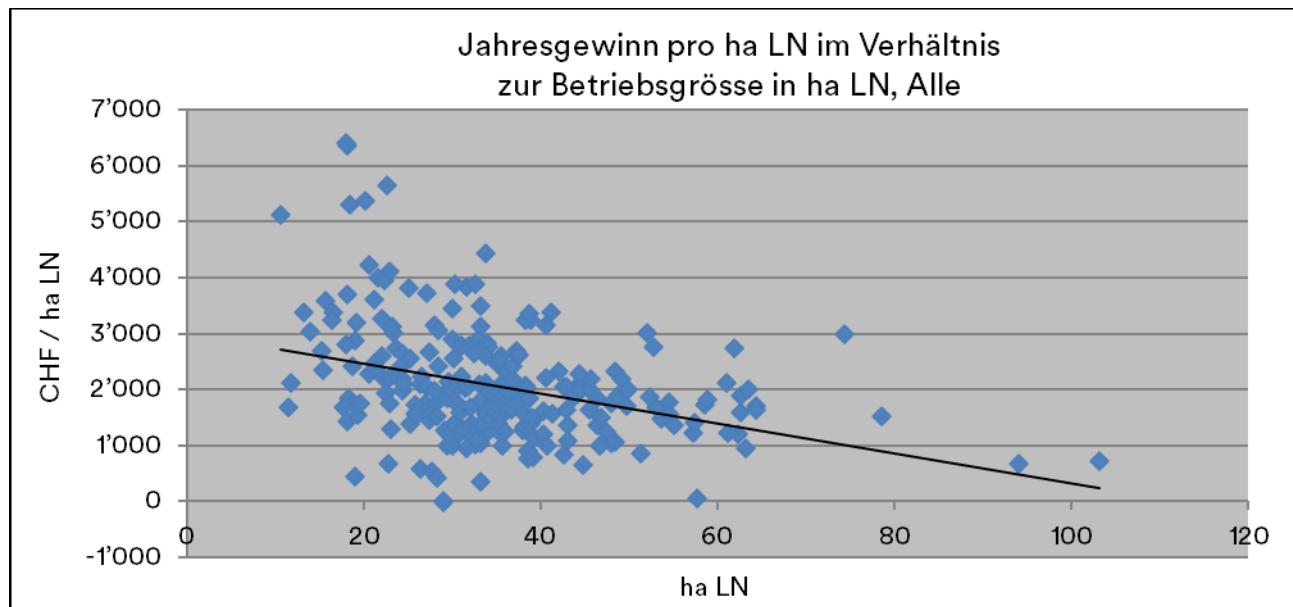
Zum Vergleich der grösseren und der kleineren Betriebe wurden die Betriebe gesamthaft in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe umfasst Betriebe mit weniger als 30 ha LN. In der anderen Gruppe weisen die Betriebe eine landwirtschaftliche Nutzfläche von mehr als 30 ha auf. Wie erwartet ist der Jahresgewinn bei der Gruppe der über 30 ha grossen Betriebe deutlich höher. Die kleineren Betriebe bis 30 ha LN verdienen 2024 CHF 54'342. Das Jahreseinkommen der grösseren Betriebe beläuft sich im Jahr 2024 auf CHF 74'816.

Es fällt auf, dass die kleineren Betriebe bis 30 ha LN mit Milchkühen mit CHF 58'378 einen höheren Gewinn erwirtschaften, im Vergleich zu den kleineren Betrieben der anderen Gruppen. Dies war im Rahmen dieser Auswertung bis jetzt in der Regel immer so, mit Ausnahme von 2022, in welchem die kleineren Mutterkuhbetriebe mehr verdienten als die übrigen Gruppen. Bei den grösseren Betrieben zeigt sich ein ähnliches Bild.

Die Tendenz eines steigenden Jahresgewinnes mit zunehmender landwirtschaftlicher Nutzfläche ist deutlich ersichtlich. Diese Verteilung sieht bei allen Produktionsrichtungen ähnlich aus mit leicht höheren Erträgen bei der Milchviehhaltung. Auffällig sind auch die grossen Unterschiede bei ungefähr gleicher Betriebsgrösse, die unserer Meinung nach auf unterschiedliche Managementqualitäten zurückzuführen sind.



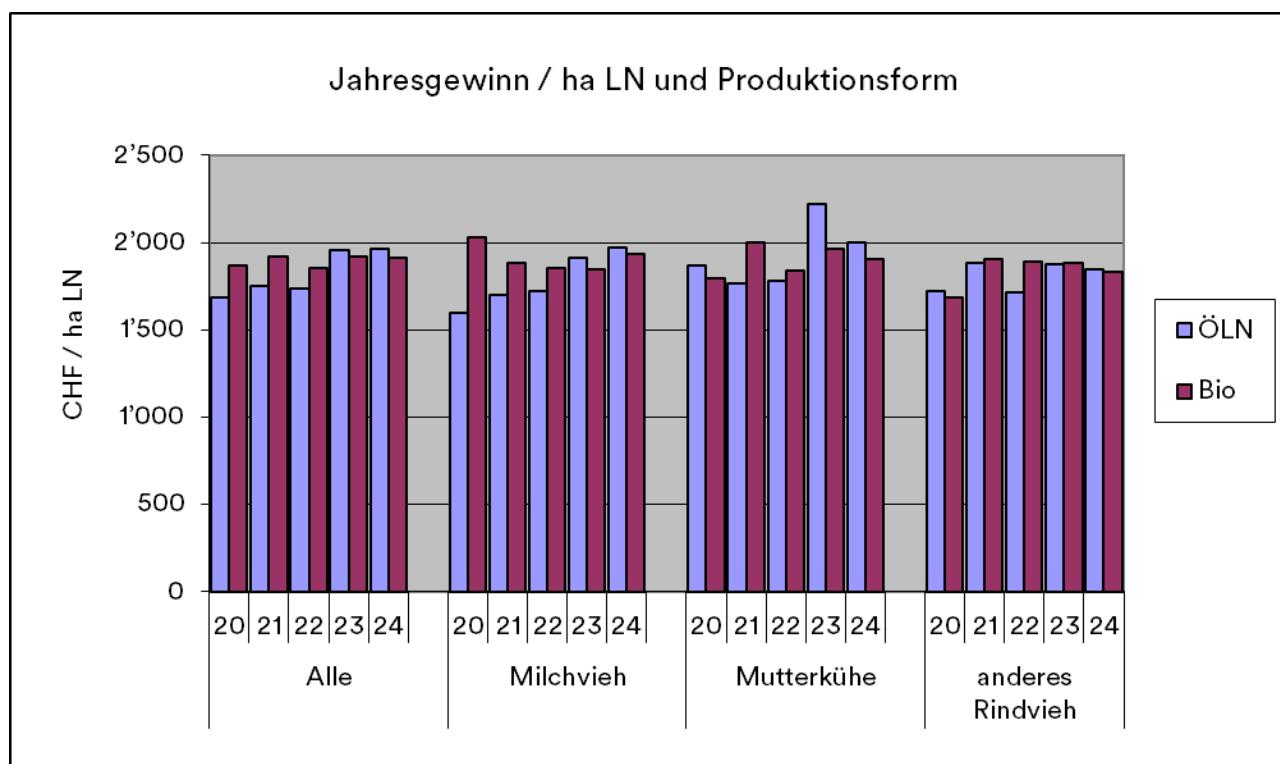
Betrachtet man den Jahresgewinn pro ha LN, ist ersichtlich, dass die flächenmässig kleineren Betriebe tendenziell mehr Jahresgewinn pro ha LN erwirtschaften als die grossen. Dennoch ist eine grosse Streuung zu beobachten, die vor allem bei den kleineren Betrieben sehr gross ist.



Eine mögliche Begründung für die höheren Jahresgewinne pro LN bei kleineren Betrieben ist, dass kleineren Betrieben weniger Fläche zur Verfügung steht und aus dieser Fläche mehr erwirtschaftet werden muss, als dies bei grossen Betrieben der Fall ist. Ebenso kann vermutet werden, dass diesen Betrieben mehr Zeit pro ha LN zur Verfügung steht, um die Flächen zu bewirtschaften, was eine intensivere Produktion zulässt. Dies kann relativiert werden dadurch, dass gerade kleine Betriebe oft auch als Nebenerwerbsbetriebe geführt werden und die Zeit für die Bewirtschaftung entsprechend begrenzt ist, da noch Zeit für einen Nebenerwerb benötigt wird.

5.5. Jahresgewinn pro ha LN nach Produktionsform

	2020	2021	2022	2023	2024			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	335	311	277	303	249	88	120	33
ÖLN	1'686	1'750	1'734	1'954	1'965	1'973	2'001	1'850
BIO	1'869	1'923	1'853	1'917	1'914	1'936	1'902	1'831



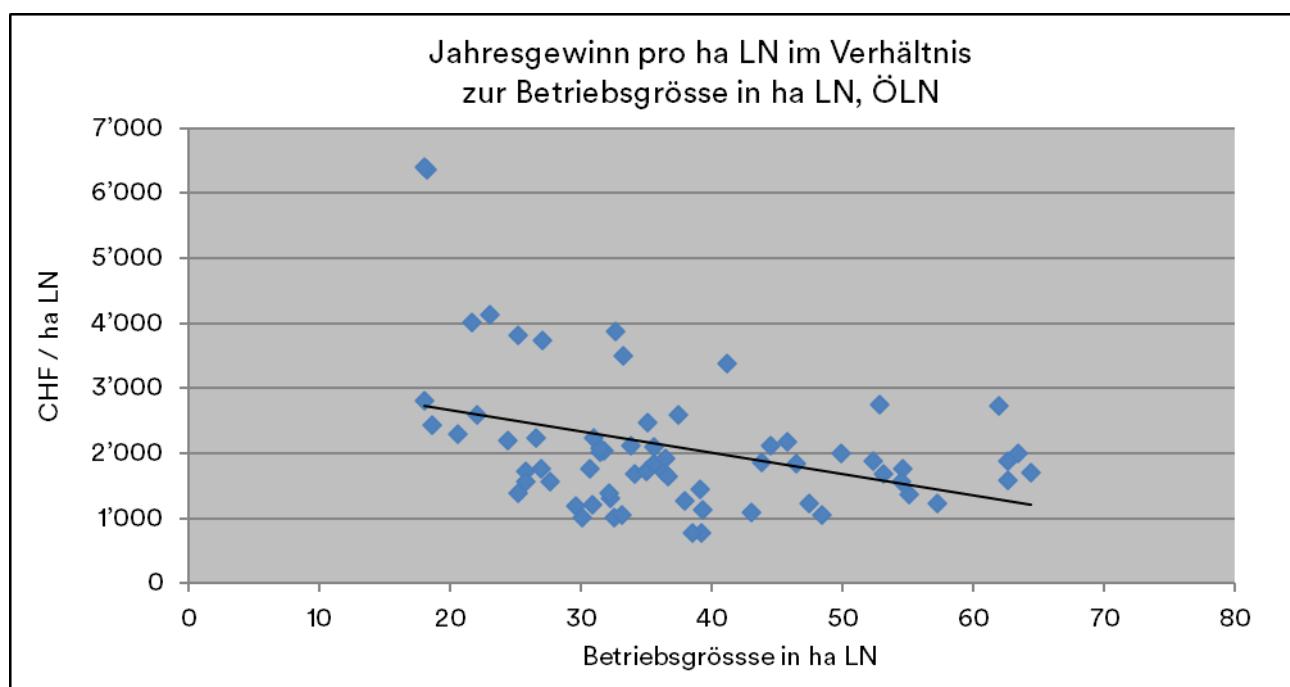
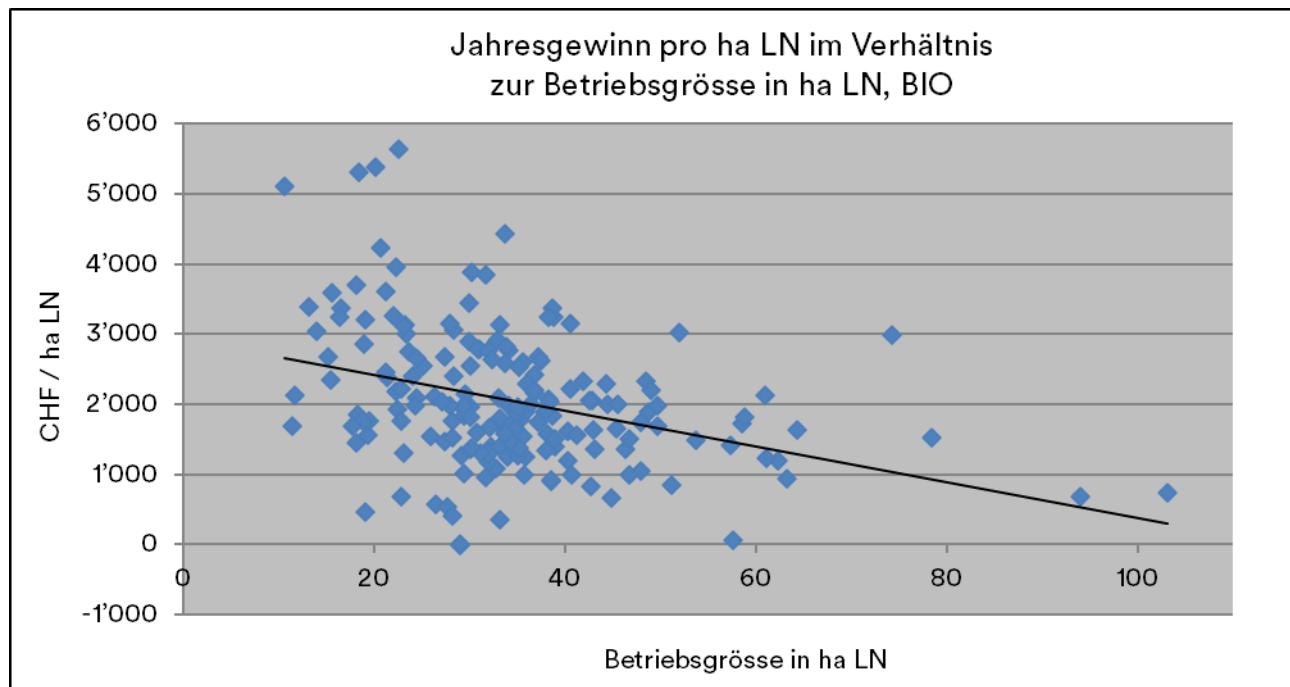
Um den Einfluss der Betriebsgrösse auszuschalten, wird der Jahresgewinn pro ha landwirtschaftlicher Nutzfläche dargestellt. Bio-Betriebe verdienen im Durchschnitt CHF 1'914 und ÖLN-Betriebe CHF 1'965 pro ha LN. Die ÖLN-Betriebe konnten den Jahresgewinn pro LN minim erhöhen, während er bei den Bio-Betrieben so gut wie unverändert geblieben ist.

Beim Milchvieh konnten sowohl die ÖLN-Betriebe mit 3% wie auch die Bio-Betriebe mit 5% einen Zuwachs verbuchen. Dagegen ist der Jahresgewinn bei den Mutterkuhbetrieben und in der Gruppe «anderes Rindvieh» rückläufig. Vor allem bei den Bio-Betrieben ist der Rückgang von 10% sehr hoch, wobei der Wert immer noch über dem Durchschnitt der letzten Jahre liegt.

Der Trend der letzten Jahre, wonach die Differenzen zwischen Bio und ÖLN kleiner wurde, wandelt sich 2023 in eine Trendumkehr mit einem über alle Betriebe gesehen leicht höheren Einkommen der ÖLN-Betriebe. Dieser Trend geht im Jahr 2024 weiter und der Unterschied wurde sogar noch leicht grösser. Ein möglicher Grund dafür könnte die gute Marktlage für tierische Produkte sein. Die guten Marktpreise lassen nur wenig Spielraum für eine Bio-Marge womit der Mehrerlös durch Bio nicht ausreichend ist für die Kompensation der höheren Produktionskosten.

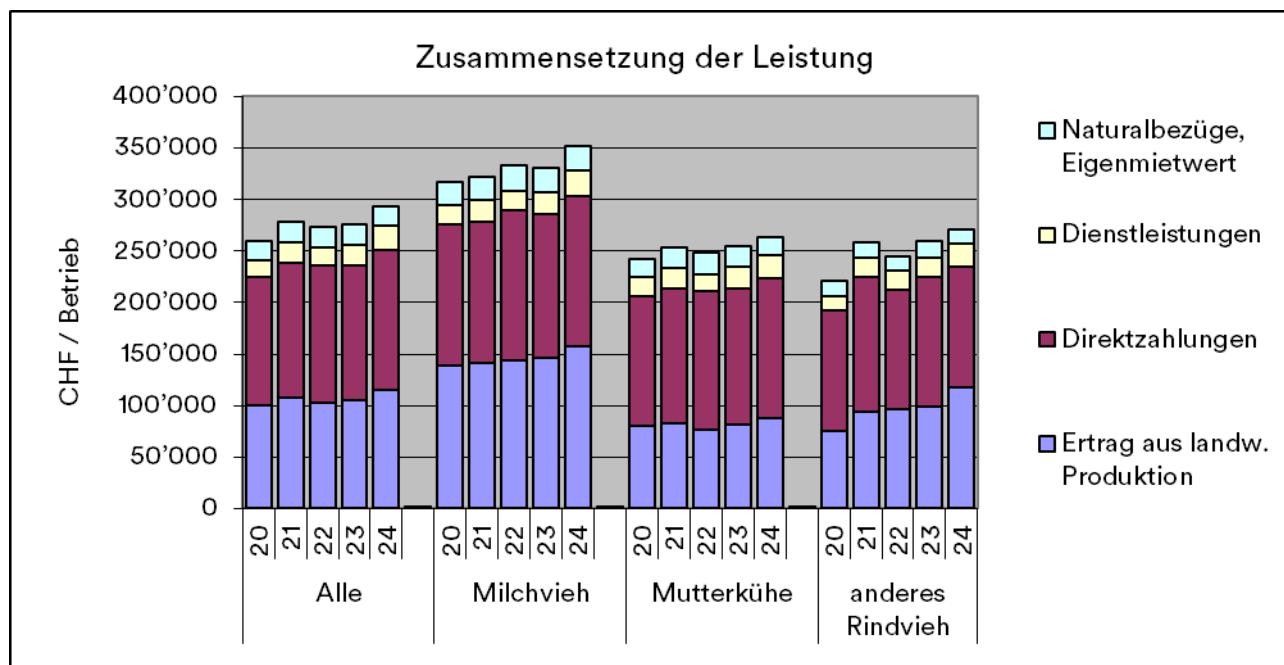
In der Auswertung sind 68 ÖLN und 181 Bio-Betriebe. Bei den Biobetrieben ist der Unterschied zwischen dem flächenmässig kleinsten Betrieb zum flächenmässig grössten Betrieb grösser als dies bei den ÖLN-Betrieben der Fall ist, wobei die Bio-Betriebe im Durchschnitt kleiner sind.

Der Jahresgewinn pro LN nimmt in der Tendenz sowohl bei den ÖLN-Betrieben wie auch bei den Bio-Betrieben mit zunehmender Betriebsgrösse ab, wobei sie bei den ÖLN-Betrieben grösser ist.



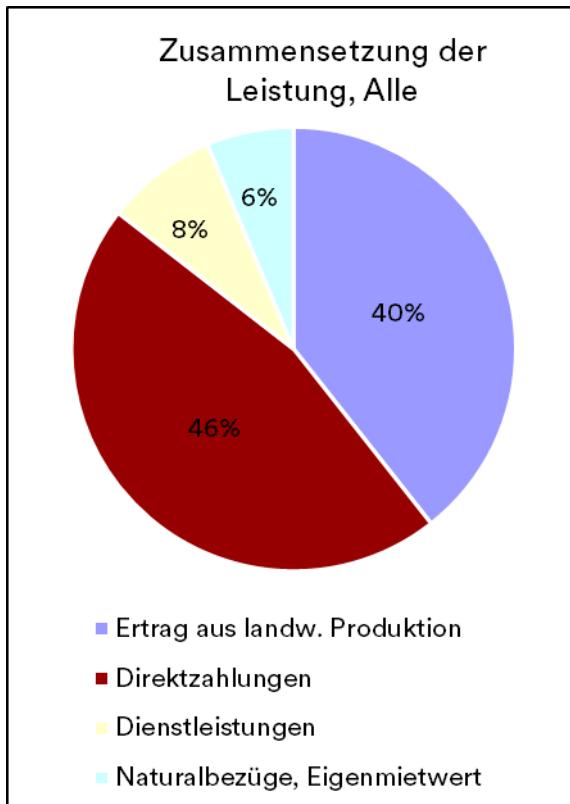
5.6. Gesamtleistung

	2020	2021	2022	2023	2024			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	335	311	277	303	249	88	120	33
Produktionserlös	99'795	108'109	103'089	104'986	115'661	157'733	87'930	117'871
Direktzahlungen	124'476	130'709	132'349	130'804	135'455	145'142	135'127	117'163
Dienstleistungen	17'261	19'693	17'728	20'582	23'937	24'593	23'198	22'424
Naturalbezüge Kostenanteile Eigenmietwert	18'401	19'379	19'950	19'901	18'618	24'009	16'646	13'965
Total Leistung	259'932	277'890	273'116	276'273	293'671	351'477	262'901	271'423



Der Gesamtertrag setzt sich zum grossen Teil aus den Direktzahlungen und der Leistung aus der landwirtschaftlichen Produktion zusammen. Der Gesamtertrag ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 6.3% gestiegen und beträgt 2024 CHF 293'671. Dabei fällt der Produktionserlös mit CHF 115'661 im Jahr 2024 um 10.1% höher aus als im Vorjahr. Die Entwicklung verläuft aber je nach Betriebstyp unterschiedlich. Milchviehbetriebe verzeichnen ein Plus von 6.2 %, Mutterkuhbetriebe eine Zunahme um 3.0 % und Betriebe mit anderem Rindvieh weisen eine Steigerung um 4.5 % vom Produktionserlös aus.

Die starke Zunahme des Produktionserlöses widerspiegelt den starken Markt auf dem Schlachtvieh- wie auch auf dem Milchmarkt.

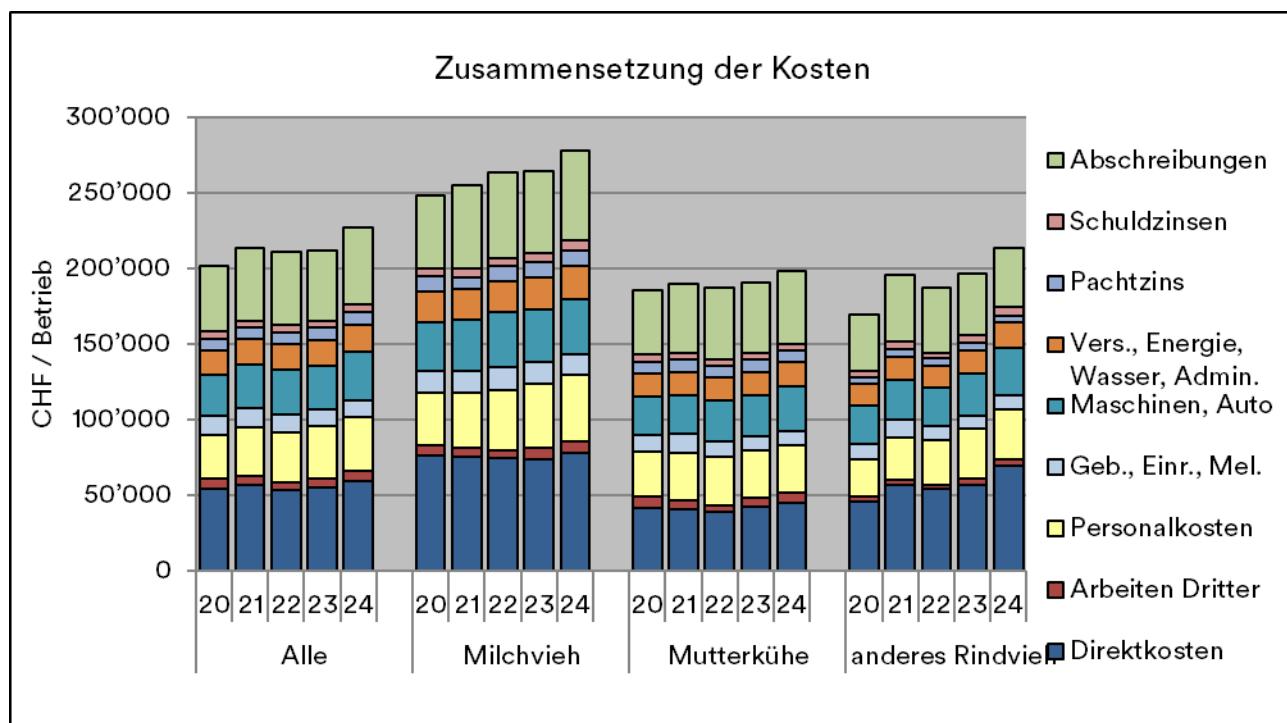


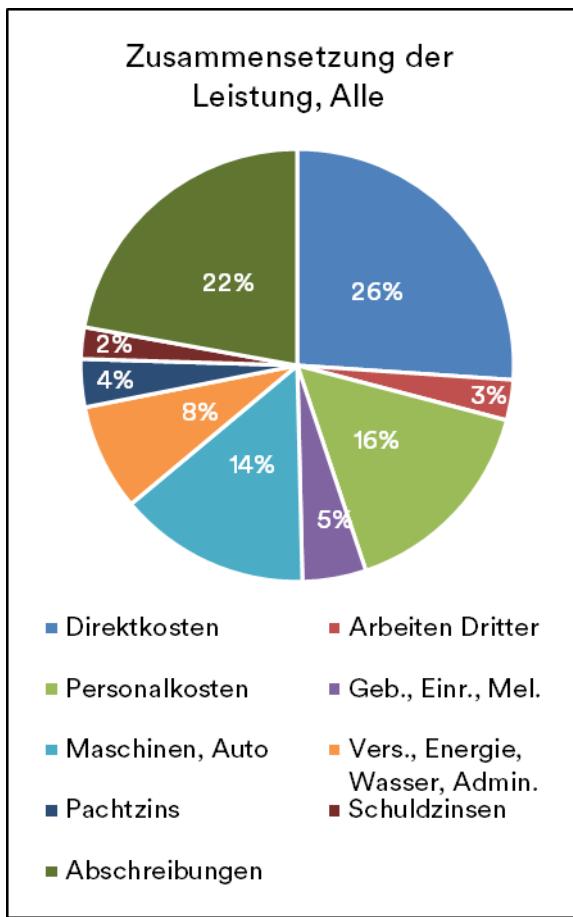
Die Summe der Direktzahlungen liegt mit CHF 135'455 um durchschnittlich 3.6 % höher als im Vorjahr. Die Milchviehbetriebe verzeichnen eine Zunahme der Direktzahlungen um 3.8 %. Die Gruppe der Mutterkuhhaltungsbetriebe verzeichnet ebenfalls eine Zunahme von 2.6 %. Bei den Betrieben mit anderem Rindvieh ist hingegen eine Abnahme um 6.25% zu verzeichnen. Diese Abnahme korrigiert die starke Zunahme von 2023.

Der Anteil des Produktionserlöses an der Gesamtleistung liegt mit 39.38 % um 1.38% höher als im Vorjahr. Der grosse Unterschied beim Anteil des Produktionserlöses am Gesamtertrag zwischen Milchviehbetrieben mit 44.88% und Mutterkuhhaltern mit 33.45 % ist wie in den Vorjahren klar ersichtlich.

5.7. Fremdkosten

	2020	2021	2022	2023	2024			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	335	311	277	303	249	88	120	33
Direktkosten	53'863	56'852	53'482	55'153	59'112	77'881	45'062	68'865
Arbeiten Dritte	6'553	5'400	4'486	5'992	6'849	7'781	6'473	4'289
Personalkosten	29'645	32'468	33'673	34'627	35'793	44'064	30'925	33'375
Gebäude, Einr., Meliorationen	11'910	12'882	11'449	10'683	10'780	13'489	9'590	9'274
Maschinen Auto	27'626	28'899	30'276	29'259	32'437	36'642	29'999	31'806
Vers., Energie, Wasser, Admin.	16'285	17'119	16'483	16'654	18'066	21'829	15'984	16'590
Pachtzins	7'754	7'356	8'012	8'268	8'134	10'581	7'637	4'639
Schuldzinsen	4'694	4'643	4'472	4'885	5'352	6'389	4'576	5'990
Abschreibungen	43'026	48'382	49'033	46'537	50'255	59'193	47'764	38'830
Total Kosten	201'357	214'002	211'365	212'058	226'778	277'847	198'010	213'657





Die grössten Unterschiede zwischen den verschiedenen Betriebstypen sind wie in anderen Jahren beim Materialaufwand (Direktkosten) zu finden, in welchem Mutterkuhbetriebe nur 57.86% des Materialaufwands ausweisen, der auf den Betrieben mit Milchvieh anfällt.

Insgesamt erfolgt eine Zunahme der Fremdkosten um 6.9 % auf CHF 226'778. Damit schlägt sich im Jahr 2024 die gesamtwirtschaftliche Teuerung bedeutend auf den Aufwand der Betriebe nieder.

Im Vergleich zum Vorjahr sind ausser bei den Pachtzinsen, wo eine Abnahme um 1.6 % verbucht wird, in allen Aufwandpositionen eine Zunahme zu verzeichnen. Die grösste Kostensteigerung erfolgt bei den Arbeiten Dritter (+ 14.3 %), bei den Maschinen- und Autokosten (+ 10.9 %) sowie bei den Schuldzinsen (+ 9.6 %). Aber auch beim Versicherungs-, Energie-, Wasser- und Administrationsaufwand ist eine Zunahme von 8.5 % und bei den Direktkosten eine Erhöhung um 7.2 % zu verzeichnen.

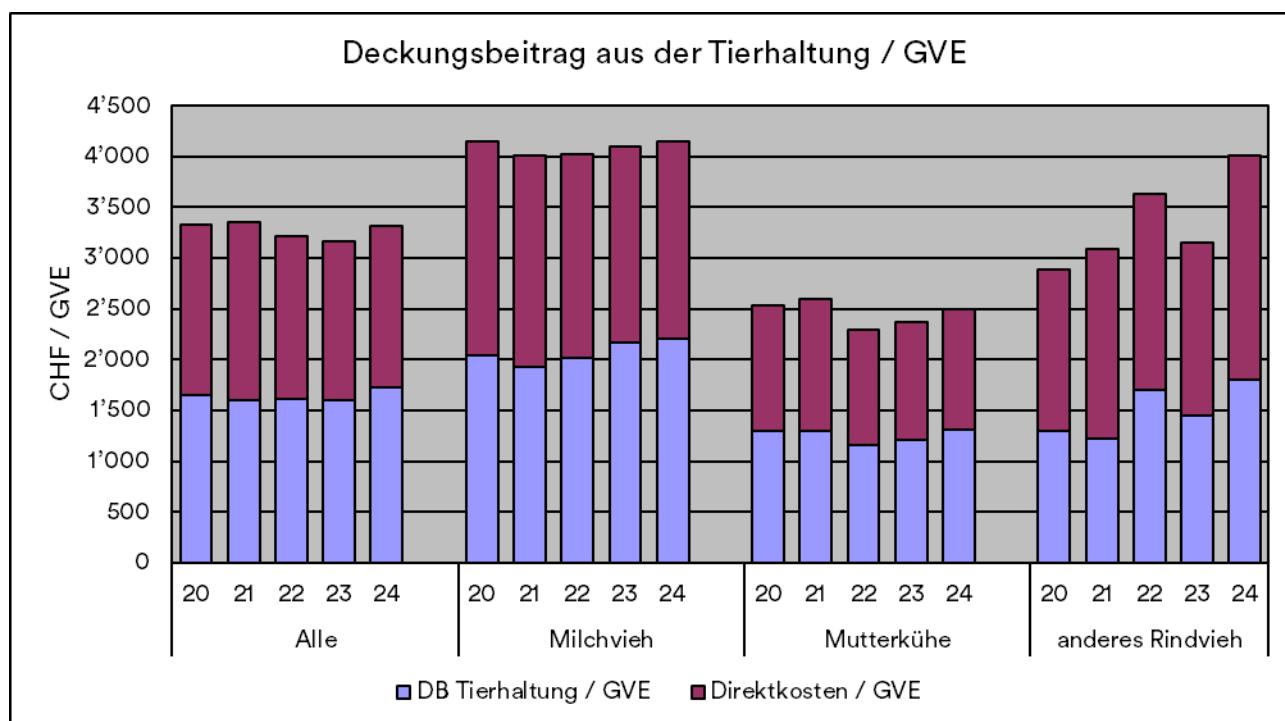
Die Abschreibungen liegen im Jahr 2024 um 8.0 % höher als im Vorjahr und betragen 2024 CHF 50'255. Bei den Liegenschaften liegt die Abschreibungsquote vom Buchwert anfangs Jahr bei 3.53% (3.11 % im 2023), bei den Maschinen 27.03% (25.97 % im 2023).

Die höhere Abschreibungsquote widerspiegelt auch die höheren Leistungen im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr und ist auch in der gesamtschweizerischen Auswertung der Agroscope zu beobachten.

Bei der Zunahme der Aufwände zu berücksichtigen ist allerdings der Stichprobeneffekt bei den Betrieben «übriges Rindvieh», der die Zunahme der Kosten etwas überbewertet.

5.8. Deckungsbeitrag aus der Tierhaltung

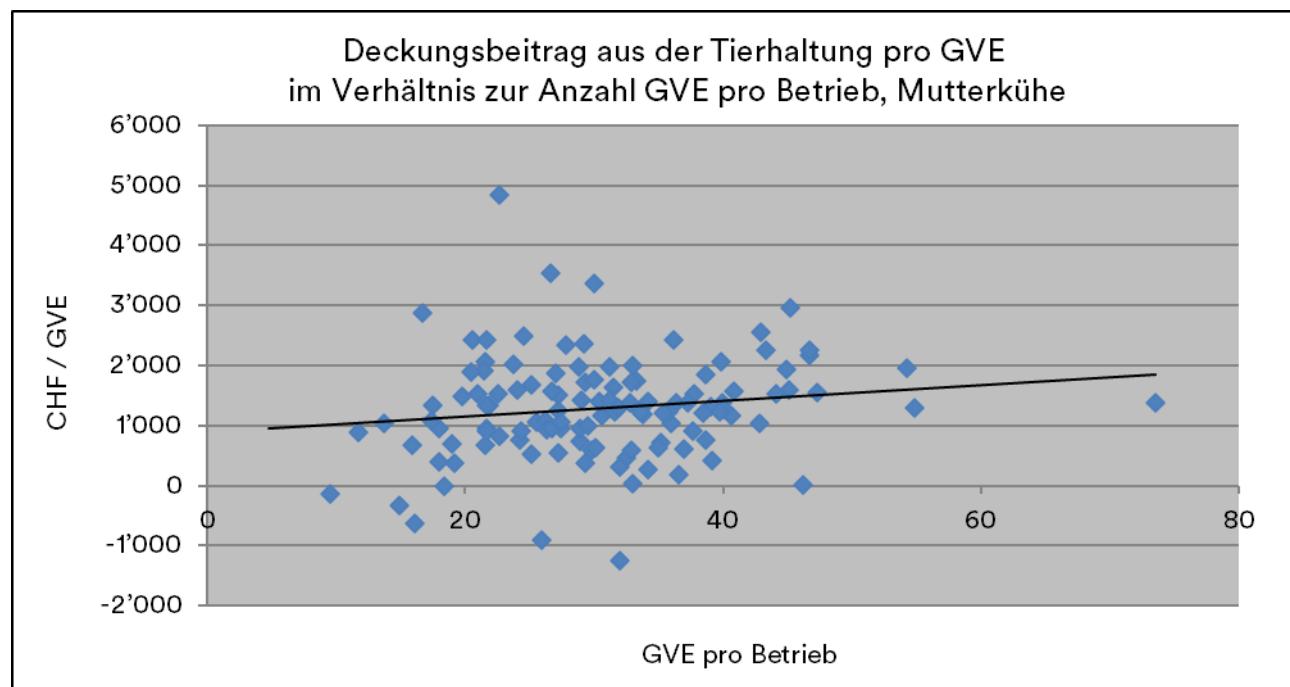
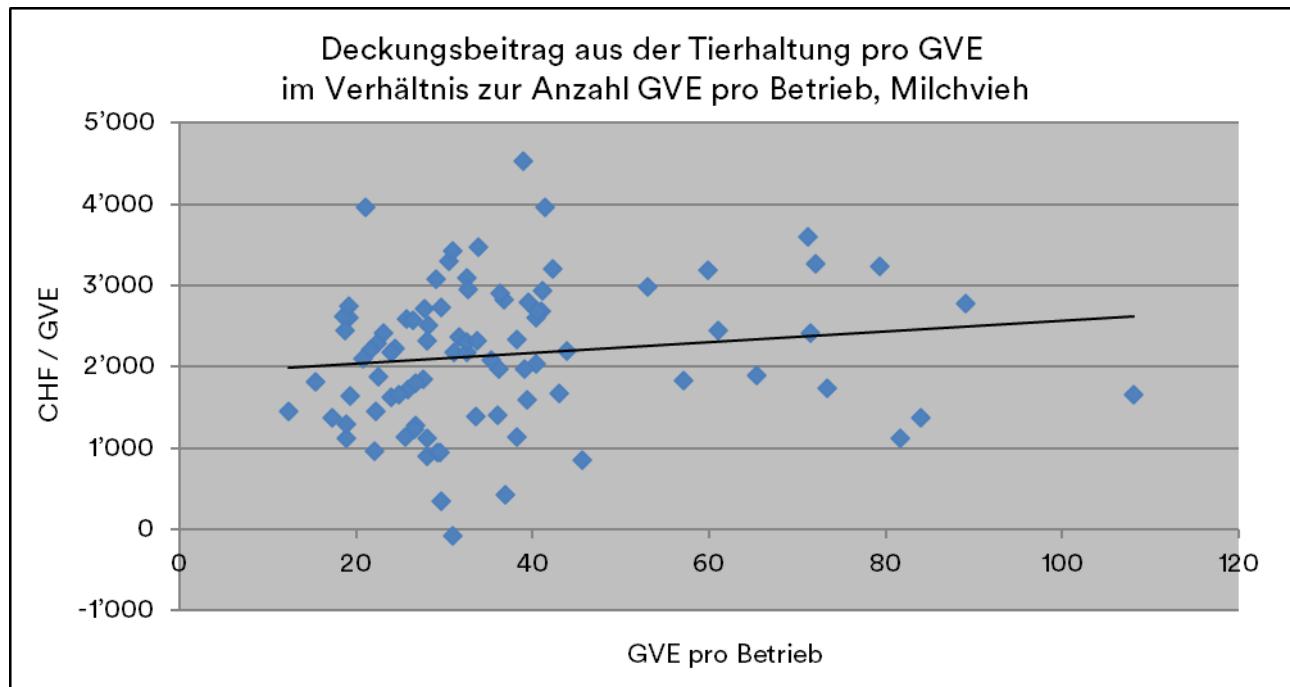
	2020	2021	2022	2023	2024			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	335	311	277	303	249	88	120	33
Ertrag / GVE	3'325	3'354	3'218	3'164	3'320	4'145	2'495	4'014
DK / GVE	1'678	1'758	1'612	1'561	1'590	1'934	1'184	2'211
DB / GVE	1'647	1'597	1'606	1'603	1'730	2'211	1'311	1'803



Vom Produktionserlös inkl. Naturallieferungen aus der Tierhaltung ziehen wir den Materialaufwand, also die Direktkosten der Tierhaltung ab. Die aufgeführten Werte verstehen sich pro GVE, damit ein Vergleich für alle Betriebe möglich ist. Im Durchschnitt liegt der Ertrag aus der Tierhaltung 2024 bei CHF 3'320 pro GVE (+ 4.9 %) und die Direktkosten betragen CHF 1'590 pro GVE (+ 1.8 %), somit verbleibt ein Deckungsbeitrag pro GVE von CHF 1'730 (+ 7.9 %) über alle Betriebstypen gerechnet.

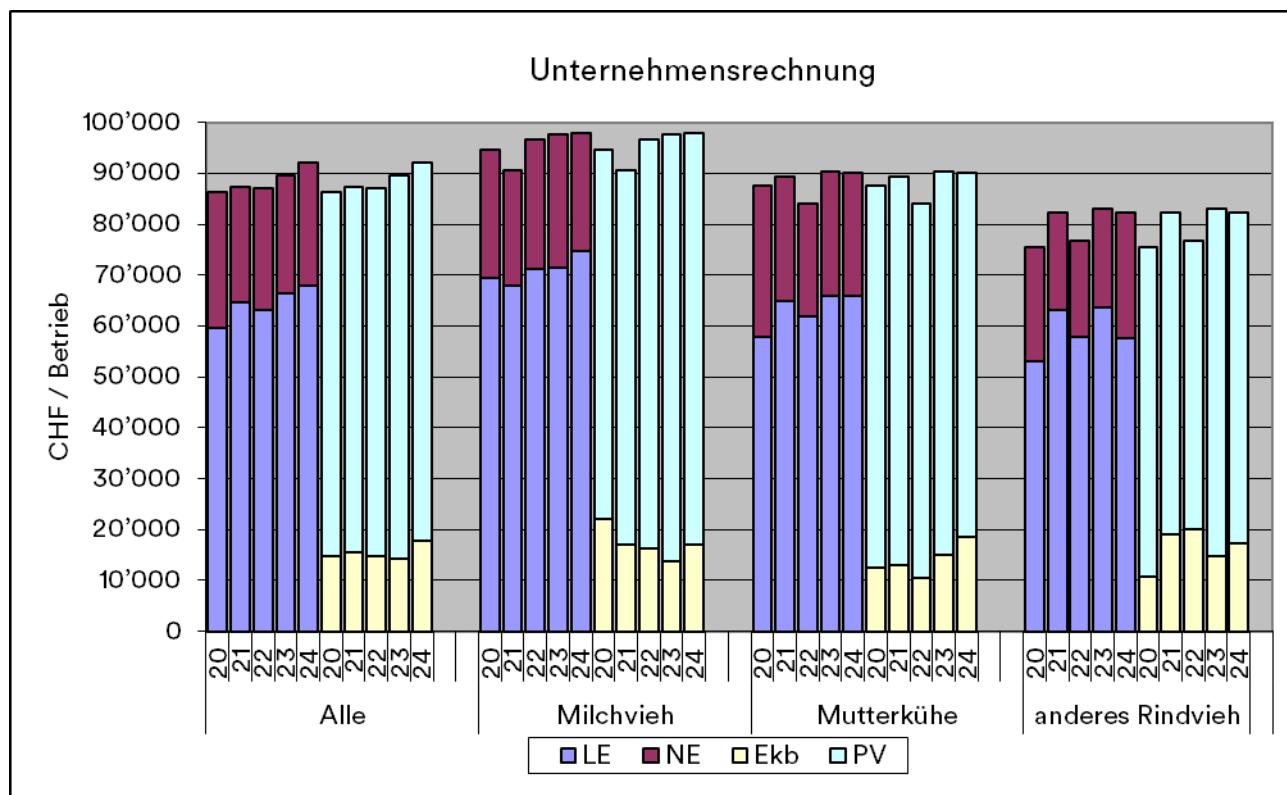
Die Unterschiede zwischen den Betriebstypen sind beträchtlich. Milchviehbetriebe verzeichnen mit CHF 2'211 den höchsten Deckungsbeitrag pro GVE (2023: 2'167; + 2.03 %). Betriebe mit Mutterkühen weisen 2024 einen Deckungsbeitrag pro GVE von CHF 1'311 (2023: 1'202) aus, was einer Zunahme gegenüber 2023 um 9.06 % bedeutet. Die Entwicklung des Deckungsbeitrags pro GVE bei den Betrieben mit anderem Rindvieh ist stark steigend (CHF 1'803 vers. CHF 1'446), ist aber nicht interpretierbar aufgrund des bereits erwähnten und vermutlich hohen Stichprobeneffekts.

Unabhängig von der Produktionsrichtung ist die Tendenz eines mit zunehmender Anzahl GVE leicht steigenden Deckungsbeitrags pro GVE ersichtlich.

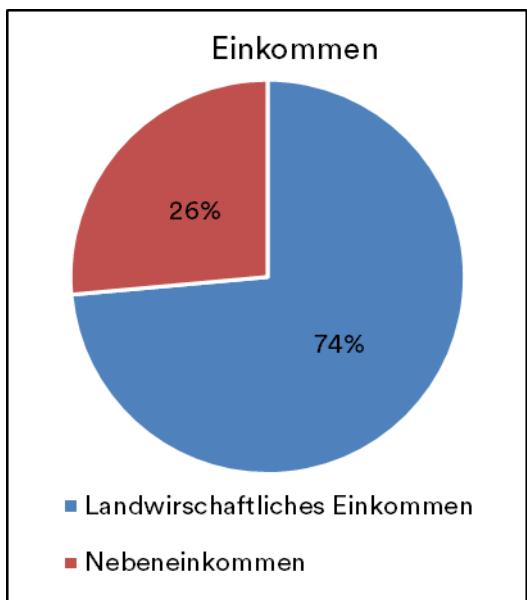


5.9. Unternehmensrechnung

	2020	2021	2022	2023	2024			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	335	311	277	303	249	88	120	33
Landw. Einkommen (LE)	59'709	64'613	63'161	66'461	67'827	74'822	65'840	57'604
+Nebeneinkommen (NE)	26'494	22'676	23'845	23'194	24'370	23'118	24'247	24'596
=Gesamteinkommen (GE)	86'203	87'289	87'006	89'656	92'196	97'940	90'087	82'200
-Privatverbrauch (PV)	71'335	71'819	72'351	75'316	74'445	80'964	71'493	64'927
=Eigenkapitalbildung (EkB)	14'868	15'470	14'655	14'340	17'751	16'976	18'593	17'274



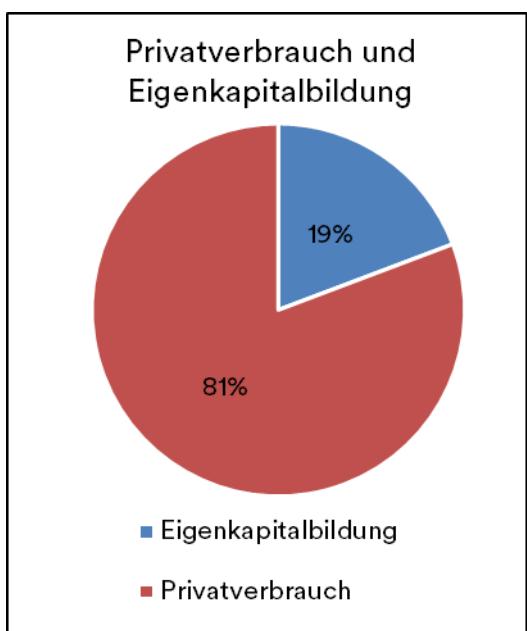
In der Unternehmensrechnung werden das Einkommen aus landwirtschaftlicher Tätigkeit und das Nebeneinkommen (selbständige oder unselbständige ausserbetriebliche Einkommen inkl. Familienzulagen, Renten und Versicherungsleistungen) dem Privatverbrauch gegenübergestellt. Die daraus resultierende Differenz ist die Eigenkapitalbildung. Das Nebeneinkommen hat im Jahr 2024 um CHF 1'196 oder 5.07 % zugenommen und beträgt jetzt CHF 24'370. Hingegen ist das Gesamteinkommen mit CHF 92'196 um 2.83 % höher als 2023. Im Jahr 2024 weist die Gruppe Milchvieh eine leichte Zunahme des Nebenerwerbs und auch mit CHF 97'940 das höchste Gesamteinkommen über alle Betriebstypen aus. Die Betriebe mit Mutterkühen weisen 2024 mit CHF 90'087 ein im Vergleich zum Vorjahr um 0.03 % niedrigeres Gesamteinkommen auf. Der



Vorsprung der Milchviehbetriebe von CHF 7'177 im Vorjahr hat sich auf CHF 7'853 leicht vergrössert.

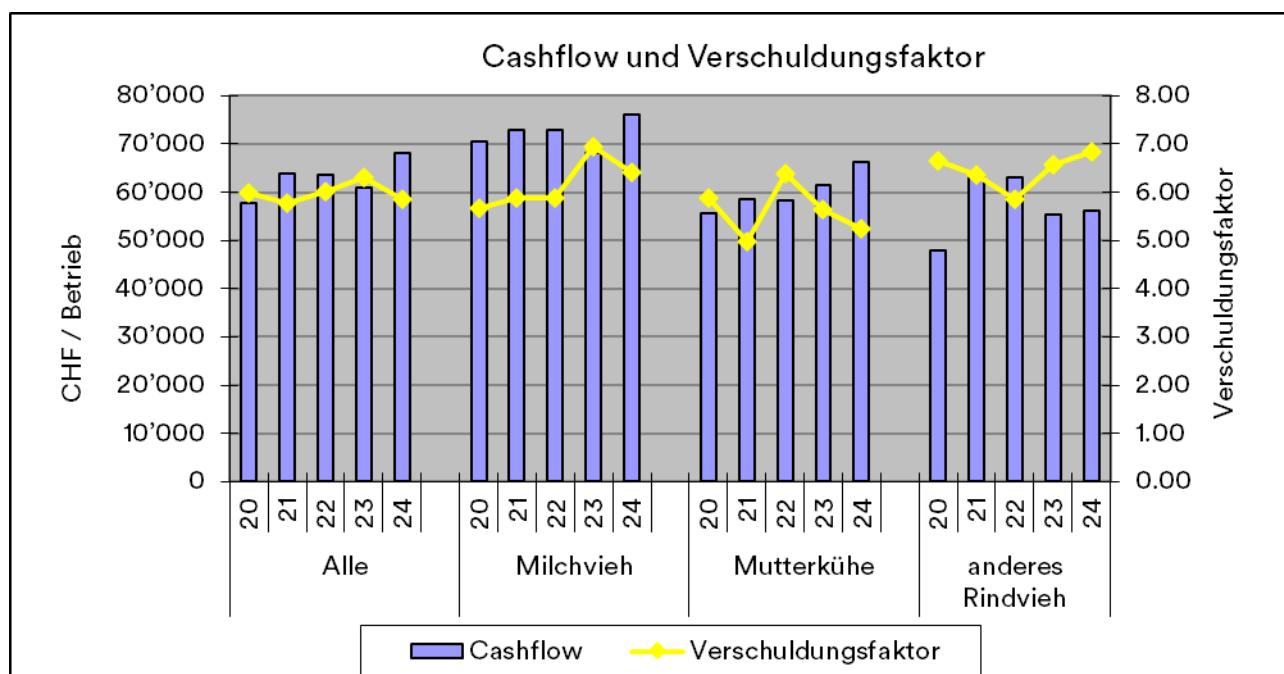
Die durchschnittliche Eigenkapitalbildung beträgt im Jahr 2024 CHF 17'751, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von CHF 3'411 bedeutet. Die Eigenkapitalbildung ist derjenige Teil des Gesamteinkommens, der nicht für den Privatverbrauch verwendet wurde. Eine positive Eigenkapitalbildung ist notwendig, um Reserven zu bilden, Investitionen zu tätigen und für das Alter vorzusorgen. Eine negative Eigenkapitalbildung bedeutet, dass der Betrieb von den Reserven zehrt. Kurzfristig kann ein Eigenkapitalverzehr auftreten, langfristig hingegen gefährdet dies die Existenz des Betriebes.

Eine negative Eigenkapitalbildung weisen im Jahr 2024 31% der Milchviehbetriebe auf. Bei den Mutterkuhbetrieben liegt der Anteil Betriebe mit einer negativen Eigenkapitalbildung mit 20% deutlich tiefer. Nochmals tiefer ist dieser Wert bei der Gruppe mit anderem Rindvieh, wo er nur 18% beträgt. Im Durchschnitt sind es in diesem Jahr knapp 24% der Betriebe, die Eigenkapital verzehren.



5.10. Cashflow und Verschuldung

	2020	2021	2022	2023	2024			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	335	311	277	303	249	88	120	33
Cashflow	57'894	63'853	63'688	60'876	68'006	76'169	66'357	56'104
Effektive Verschuldung	347'183	369'456	383'850	383'650	398'393	488'376	348'180	383'218
Verschuldungsfaktor (Jahre)	6.00	5.79	6.03	6.30	5.86	6.41	5.25	6.83

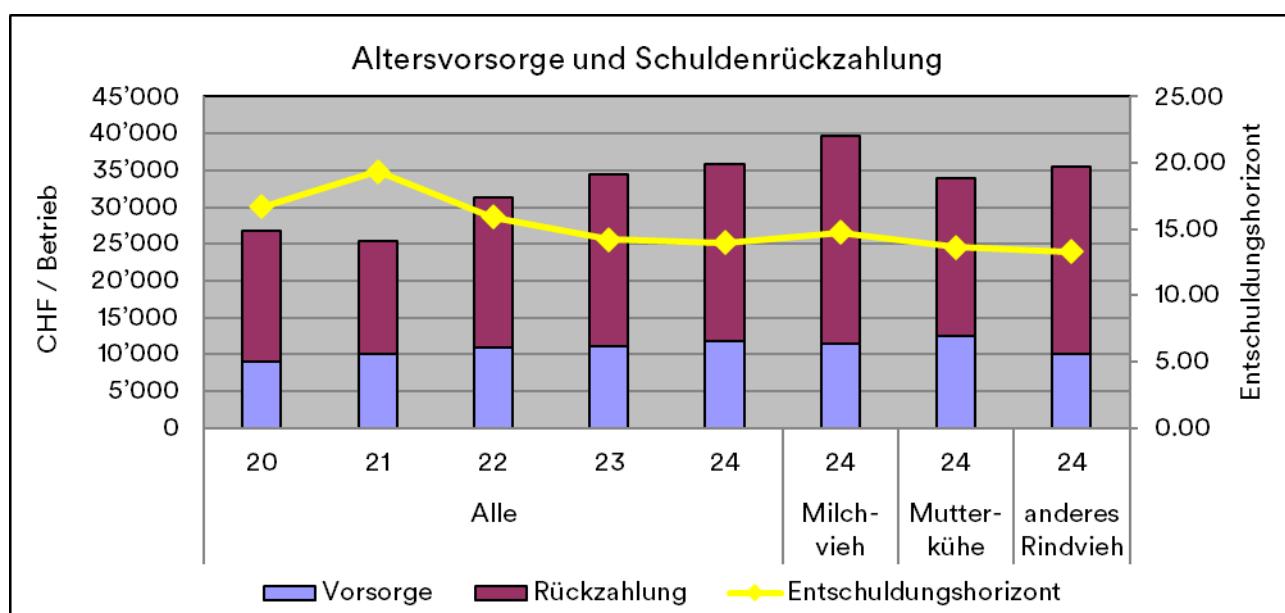


Der Cashflow ist die aus dem Umsatz erzielte Liquidität und dient zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Fremdkapital, zur Reservebildung und zur Altersvorsorge. Er stellt die wichtigste Finanzierungsquelle einer Unternehmung dar. Der Cashflow ist im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 7'130 auf CHF 68'006 gestiegen. Den höchsten Cashflow verzeichnen auch 2024 die Milchviehbetriebe mit CHF 76'169, die gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von CHF 7'998 erzielen. Die Betriebe mit Mutterkühen haben einen Cashflow von CHF 66'357 erwirtschaftet, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von CHF 4'959 bedeutet. Die Betriebe mit anderem Rindvieh weisen auf Stufe Cashflow einen mit CHF 56'104 um CHF 832 höheren Wert auf.

Zur Beurteilung der Schuldenlast eines Betriebes können die effektiven Schulden (Schulden abzüglich Finanzvermögen und Debitoren) im Verhältnis zum Cashflow gesetzt werden. Der Verschuldungsfaktor gibt an, in wie vielen Jahren ein Betrieb schuldenfrei werden kann, wenn der Cashflow einzig für die Schuldentilgung verwendet wird. Im Schnitt aller Betriebe beträgt der Verschuldungsfaktor 2024 5.86 Jahre. Er liegt somit im erwünschten Bereich von ca. 5 bis 8 Jahren. Bei dieser Kennzahl sind die Abweichungen zwischen den Betriebstypen eher klein.

5.11. Altersvorsorge und Schuldenrückzahlung

	2020	2021	2022	2023	2024			
	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh
Anzahl	335	311	277	303	249	88	120	33
Private und betriebliche Altersvorsorge	9'100	9'996	10'864	11'084	11'793	11'487	12'486	10'087
Rückzahlung langfristiger Schulden	17'736	15'381	20'392	23'339	24'057	28'212	21'392	25'452
Entschuldungshorizont (Jahre)	16.72	19.34	15.94	14.21	14.00	14.76	13.63	13.29



In dieser Auswertung wird untersucht, welche Beträge für die private und betriebliche Altersvorsorge (2. & 3. Säule) und für die Amortisation von Schulden aufgewendet werden. Durchschnittlich haben die Betriebe im Jahr 2024 CHF 11'793 in die Altersvorsorge investiert und CHF 24'057 an Schulden amortisiert. Dies entspricht einer Zunahme von CHF 709 an Einzahlungen in die private Altersvorsorge. Die Rückzahlung von Schulden hat um CHF 718 zugenommen. Bei den Betrieben mit Milchviehhaltung ist die Rückzahlung von Schulden mit CHF 28'212 deutlich höher als bei den anderen Betrieben, was auch auf das höhere investierte Fremdkapital zurückzuführen ist. Bei der Altersvorsorge investieren Mutterkuhbetriebe mit CHF 12'486 mehr auf als ihre Kollegen der anderen Betriebstypen. Für die Berechnung des Entschuldungshorizonts wurde davon ausgegangen, dass auch die Aufwendungen für die Altersvorsorge zur Entschuldung beitragen (Indirekte Amortisation). Insgesamt bewegt sich der Durchschnitt der Betriebe um einen Entschuldungshorizont von 14.00 Jahren. Den niedrigsten Wert weisen mit 13.29 Jahren die Betriebe mit Mutterkühen aus, den höchsten Wert verzeichnen die Betriebe mit Milchkühen, wo die Entschuldung 14.76 Jahre dauern würde.

6. Zahlen im Überblick

Auswertung 2024	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh	Kleinvieh und Pferde
Anzahl Betriebe	249	88	120	33	8
Betriebsdaten gemäss ALG					
ha landw. Nutzfläche	35.17	38.34	34.33	31.32	28.66
GVE total	32.12	36.75	30.43	27.29	26.54
Standardarbeitskräfte SAK	2.49	2.85	2.35	2.11	2.06
Jahrgang des Betriebsleiters	1979	1978	1980	1979	1973
Bilanzkennzahlen					
Flüssige Mittel	113'194	111'653	120'795	97'499	80'882
Forderungen	11'602	16'882	7'818	12'161	7'967
Vorräte	30'804	36'538	27'815	28'497	22'074
Tiere	91'873	106'520	89'479	74'426	38'616
Aktive Rechnungsabgrenzung	8'393	8'709	7'821	9'217	10'087
Finanzanlagen	2'936	5'645	1'593	1'309	3
Mobile Sachanlagen (Maschinen)	107'410	121'308	96'714	117'903	71'678
Immobile Sachanlagen (Gebäude und Einrichtungen)	641'043	739'191	587'806	592'426	560'495
Aktiven des Betriebes	1'007'253	1'146'446	939'842	933'437	791'800
kurzfristiges Fremdkapital	21'230	30'986	15'062	20'554	9'233
Langfristiges Fremdkapital	501'959	585'925	461'732	472'323	304'004
Nebeneinkommen aus ausserbetrieblicher Tätigkeit	18'924	20'104	18'729	17'377	15'247
Familienzulagen, Renten, Versicherungsleistungen	3'489	3'378	3'251	5'099	1'650
Erfolg betriebsfremde Liegenschaften	1'956	-365	2'267	2'120	22'155
Nebeneinkünfte total	24'370	23'118	24'247	24'596	39'052
Privatverbrauch ohne Altersvorsorge	64'221	70'792	60'704	56'563	76'284
Private Altersvorsorge (2.u.3. Säule)	10'224	10'171	10'789	8'363	10'003
Eigenkapitalbildung	17'751	16'976	18'593	17'274	15'614
Im Geschäft investiertes Eigenkapital per 31.12.	484'064	529'536	463'049	440'560	478'564
Eigenfinanzierungsgrad %	48.06	46.19	49.27	47.20	60.44
Rückzahlung von langfristigem Fremdkapital	24'057	28'212	21'392	25'452	12'567
Erfolgskennzahlen					
Ertrag Pflanzenbau	7'634	3'531	10'160	11'058	750
Ertrag Tierhaltung	103'948	148'893	73'592	107'244	51'278
Direktzahlungen	135'455	145'142	135'127	117'163	109'257
Arbeiten für Dritte, Dienstleistungen und übrige Erträge	20'349	20'416	20'542	19'013	22'226
Lieferungen an Privat, Naturalbezüge	2'691	3'428	2'329	2'302	1'628
Bestandesänderungen Vorräte und Tiere	4'080	5'310	4'178	-431	7'701
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	274'156	326'718	245'929	256'349	192'839

Auswertung 2024	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh	Kleinvieh und Pferde
Aufwand Pflanzenbau	8'029	6'820	9'027	8'534	4'269
Aufwand Tierhaltung	51'083	71'061	36'035	60'331	18'893
Aufwand für Drittleistungen und übriger Direktaufwand	6'849	7'781	6'473	4'289	12'788
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	208'196	241'056	194'394	183'195	156'889
Personalaufwand inkl. Sozialversicherungsaufwand	35'793	44'064	30'925	33'375	27'799
Pachtzins Parzellen und Gewerbe (Zupacht)	8'134	10'581	7'637	4'639	3'111
Unterhalt Geschäftsimmobilien	3'030	4'413	2'290	2'253	2'117
URE mob. Sachanl., Fahrzeug- u. Transportaufwand	32'437	36'642	29'999	31'806	25'360
Sachversicherungen, Gebühren, Be-willigungen	2'919	3'186	2'821	2'863	1'683
Energie und Entsorgung	7'520	10'748	5'781	5'962	4'526
Verwaltungs- und Informatikaufwand	5'166	5'606	4'887	4'914	5'556
sonstiger betrieblicher Aufwand	2'461	2'289	2'496	2'850	2'224
EBITDA (Ergebnis vor Abschr., Zinsen und Steuern)	110'736	123'528	107'559	94'533	84'512
Abschreibungen Maschinen, Appa-rate und Fahrzeuge	28'313	31'041	28'930	21'434	17'422
Finanzaufwand und -ertrag	596	665	530	676	482
EBT (Betr. Ergebnis von Steuern)	81'827	91'821	78'099	72'423	66'608
Erfolg aus Nebenbetrieben (z.B. Agrotourismus)	3'588	4'177	2'655	3'411	11'830
Ertrag betriebliche Liegenschaften (Eigenmietwert/Mietzinse)	15'927	20'581	14'317	11'663	6'467
Schuldzinsen auf Liegenschaften	4'757	5'723	4'046	5'313	2'483
Unterhalt betriebliche Liegenschaften	6'470	7'677	6'074	5'690	2'357
Versicherungsprämien, Steuern, Ab-gaben, Gebühren	1'281	1'399	1'227	1'332	576
Abschreibungen Liegenschaften	21'942	28'152	18'834	17'396	19'007
Betrieblicher Nebenerfolg	-14'934	-18'192	-13'208	-14'657	-6'125
Ausserordentlicher Erfolg	933	1'192	949	-161	2'365
Jahresgewinn oder Jahresverlust	67'827	74'822	65'840	57'604	62'849
Betrieblicher Anteil der Vorsorge	1'569	1'315	1'696	1'723	1'817

Auswertung 2023	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh	Kleinvieh und Pferde
Anzahl Betriebe	303	97	112	80	14
Betriebsdaten gemäss ALG					
ha landw. Nutzfläche	34.25	38.26	32.23	33.87	24.90
GVE total	30.80	34.64	29.92	28.94	21.75
Standardarbeitskräfte SAK	2.41	2.76	2.24	2.34	1.72
Jahrgang des Betriebsleiters	1978	1978	1978	1979	1976
Bilanzkennzahlen					
Flüssige Mittel	111'938	96'675	118'342	126'662	82'307
Forderungen	12'672	20'438	9'008	9'694	5'196
Vorräte	29'195	34'552	26'531	28'244	18'820
Tiere	86'328	99'147	84'222	84'091	27'132
Aktive Rechnungsabgrenzung	7'195	7'585	6'637	8'235	3'013
Finanzanlagen	5'122	6'187	1'352	9'932	414
Mobile Sachanlagen (Maschinen)	104'740	119'493	100'009	99'389	70'956
Immobile Sachanlagen (Gebäude und Einrichtungen)	620'920	710'852	597'443	591'806	351'986
Aktiven des Betriebes	978'109	1'094'929	943'545	958'052	559'826
kurzfristiges Fremdkapital	18'944	27'148	13'517	16'892	17'238
Langfristiges Fremdkapital	489'315	562'687	461'122	483'027	242'436
Nebeneinkommen aus ausserbetrieblicher Tätigkeit	19'246	21'336	20'773	15'006	16'777
Familienzulagen, Renten, Versicherungsleistungen	3'741	5'291	2'870	3'244	2'816
Erfolg betriebsfremde Liegenschaften	207	-676	779	1'170	-3'756
Nebeneinkünfte total	23'194	25'952	24'422	19'419	15'837
Privatverbrauch ohne Altersvorsorge	65'849	74'998	64'107	60'322	47'978
Private Altersvorsorge (2.u.3. Säule)	9'467	8'849	11'245	7'911	8'406
Eigenkapitalbildung	14'340	13'673	14'990	14'873	10'707
Im Geschäft investiertes Eigenkapital per 31.12.	469'849	505'094	468'906	458'134	300'151
Eigenfinanzierungsgrad %	48.04	46.13	49.70	47.82	53.62
Rückzahlung von langfristigem Fremdkapital	23'339	25'607	23'101	22'795	12'633
Erfolgskennzahlen					
Ertrag Pflanzenbau	6'701	3'886	9'013	7'878	991
Ertrag Tierhaltung	94'656	138'325	68'507	88'299	37'604
Direktzahlungen	130'804	139'808	131'707	124'979	94'485
Arbeiten für Dritte, Dienstleistungen und übrige Erträge	17'246	17'520	18'700	15'486	13'761
Lieferungen an Privat, Naturalbezüge	2'772	3'550	2'271	2'761	1'459
Bestandesänderungen Vorräte und Tiere	3'629	4'245	3'724	3'168	1'235
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	255'808	307'333	233'922	242'571	149'536

Auswertung 2023	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh	Kleinvieh und Pferde
Aufwand Pflanzenbau	7'080	6'870	7'400	7'583	3'107
Aufwand Tierhaltung	48'073	66'817	34'796	49'214	17'895
Aufwand für Drittleistungen und übriger Direktaufwand	5'992	7'556	5'838	4'074	7'343
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	194'663	226'091	185'888	181'700	121'191
Personalaufwand inkl. Sozialversicherungsaufwand	34'627	42'086	31'340	33'152	17'674
Pachtzins Parzellen und Gewerbe (Zupacht)	8'268	10'930	8'551	5'201	5'079
Unterhalt Geschäftsimmobilien	2'913	3'827	3'081	1'766	1'784
URE mob. Sachanl., Fahrzeug- u. Transportaufwand	29'259	34'513	27'253	27'974	16'253
Sachversicherungen, Gebühren, Be-willigungen	2'775	3'360	2'592	2'507	1'725
Energie und Entsorgung	6'504	10'153	4'623	5'241	3'497
Verwaltungs- und Informatikaufwand	5'054	5'689	5'120	4'354	4'134
sonstiger betrieblicher Aufwand	2'320	1'985	2'084	3'138	1'847
EBITDA (Ergebnis vor Abschr., Zinsen und Steuern)	102'942	113'548	101'244	98'366	69'199
Abschreibungen Maschinen, Appa-rate und Fahrzeuge	27'202	30'330	28'268	24'034	15'100
Finanzaufwand und -ertrag	748	745	625	966	511
EBT (Betr. Ergebnis von Steuern)	74'993	82'473	72'351	73'366	53'588
	180'816				
Erfolg aus Nebenbetrieben (z.B. Agrotourismus)	3'337	2'892	3'478	3'117	6'540
Ertrag betriebliche Liegenschaften (Eigenmietwert/Mietzinse)	17'129	20'667	17'729	14'015	5'600
Schuldzinsen auf Liegenschaften	4'137	4'710	3'814	4'307	1'789
Unterhalt betriebliche Liegenschaften	6'601	9'531	5'514	5'328	2'266
Versicherungsprämien, Steuern, Ab-gaben, Gebühren	1'169	1'272	1'103	1'265	446
Abschreibungen Liegenschaften	19'335	24'169	18'140	16'365	12'366
Betrieblicher Nebenerfolg	-10'777	-16'122	-7'364	-10'133	-4'726
Ausserordentlicher Erfolg	2'246	5'217	934	454	2'393
Jahresgewinn oder Jahresverlust	66'461	71'569	65'921	63'686	51'254
Betrieblicher Anteil der Vorsorge	1'617	1'364	2'241	1'141	1'104

Auswertung 2022	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh	Kleinvieh und Pferde
Anzahl Betriebe	277	99	115	51	12
Betriebsdaten gemäss ALG					
ha landw. Nutzfläche	35.17	39.20	35.15	31.65	16.96
GVE total	30.47	34.70	30.80	25.39	14.13
Standardarbeitskräfte SAK	2.42	2.76	2.37	2.15	1.18
Jahrgang des Betriebsleiters	1977	1977	1976	1981	1972
Bilanzkennzahlen					
Flüssige Mittel	121'568	136'494	122'640	97'191	91'752
Forderungen	10'717	17'214	7'466	7'178	3'306
Vorräte	28'784	35'007	25'720	26'267	17'501
Tiere	83'332	100'575	84'400	61'426	23'929
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'733	6'792	6'002	8'086	7'509
Finanzanlagen	4'614	6'615	3'728	3'595	931
Mobile Sachanlagen (Maschinen)	107'652	118'217	100'431	107'167	91'760
Immobile Sachanlagen (Gebäude und Einrichtungen)	641'135	725'902	652'341	526'025	323'619
Aktiven des Betriebes	1'004'535	1'146'818	1'002'728	836'935	560'308
kurzfristiges Fremdkapital	18'043	26'590	11'495	15'295	21'960
Langfristiges Fremdkapital	498'092	556'464	492'179	458'651	240'822
Nebeneinkommen aus ausserbetrieblicher Tätigkeit	17'583	18'519	17'723	15'312	18'166
Familienzulagen, Renten, Versicherungsleistungen	4'095	4'750	3'168	3'230	11'260
Erfolg betriebsfremde Liegenschaften	2'167	2'258	1'284	330	17'684
Nebeneinkünfte total	23'845	25'527	22'174	18'871	47'110
Privatverbrauch ohne Altersvorsorge	62'982	70'096	63'262	50'186	55'985
Private Altersvorsorge (2.u.3. Säule)	9'369	10'428	10'369	6'515	3'185
Eigenkapitalbildung	14'655	16'192	10'497	20'044	18'913
Im Geschäft investiertes Eigenkapital per 31.12.	488'399	563'764	499'054	362'990	297'526
Eigenfinanzierungsgrad %	48.62	49.16	49.77	43.37	53.10
Rückzahlung von langfristigem Fremdkapital	20'392	24'449	15'382	20'478	34'573
Erfolgskennzahlen					
Ertrag Pflanzenbau	3'331	1'716	3'695	6'354	318
Ertrag Tierhaltung	95'263	135'980	68'106	89'658	43'422
Direktzahlungen	132'349	145'986	133'977	116'212	72'828
Arbeiten für Dritte, Dienstleistungen und übrige Erträge	15'159	15'955	15'529	12'301	17'194
Lieferungen an Privat, Naturalbezüge	2'815	3'510	2'410	2'591	1'919
Bestandesänderungen Vorräte und Tiere	4'495	6'283	5'168	78	2'063
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	253'413	309'431	228'885	227'194	137'744

Auswertung 2022	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh	Kleinvieh und Pferde
Aufwand Pflanzenbau	4'349	5'399	3'554	4'934	836
Aufwand Tierhaltung	49'133	69'336	35'051	49'133	17'413
Aufwand für Drittleistungen und übriger Direktaufwand	4'486	4'392	4'652	2'520	12'017
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	195'444	230'304	185'629	170'608	107'478
Personalaufwand inkl. Sozialversicherungsaufwand	33'673	40'272	31'644	29'594	16'020
Pachtzins Parzellen und Gewerbe (Zupacht)	8'012	10'556	7'773	5'000	2'115
Unterhalt Geschäftsimmobilien	2'744	3'558	2'257	2'502	1'718
URE mob. Sachanl., Fahrzeug- u. Transportaufwand	30'276	36'493	27'869	25'911	20'620
Sachversicherungen, Gebühren, Be-willigungen	2'707	2'903	2'920	2'089	1'683
Energie und Entsorgung	6'091	8'885	4'353	5'059	4'087
Verwaltungs- und Informatikaufwand	5'169	5'852	5'130	3'961	5'042
sonstiger betrieblicher Aufwand	2'515	2'622	2'262	2'953	2'182
EBITDA (Ergebnis vor Abschr., Zinsen und Steuern)	104'257	119'163	101'421	93'538	54'012
Abschreibungen Maschinen, Appa-rate und Fahrzeuge	28'166	30'859	28'446	25'626	14'062
Finanzaufwand und -ertrag	811	871	847	682	513
EBT (Betr. Ergebnis von Steuern)	75'280	87'433	72'128	67'231	39'438
Erfolg aus Nebenbetrieben (z.B. Agrotourismus)	2'569	2'706	1'264	5'853	0
Ertrag betriebliche Liegenschaften (Eigenmietwert/Mietzinse)	17'134	20'480	17'904	11'733	5'111
Schuldzinsen auf Liegenschaften	3'661	4'211	3'533	3'270	2'004
Unterhalt betriebliche Liegenschaften	7'560	10'244	6'756	5'574	1'558
Versicherungsprämien, Steuern, Ab-gaben, Gebühren	1'145	1'259	1'169	968	730
Abschreibungen Liegenschaften	20'867	25'894	19'446	17'349	7'968
Betrieblicher Nebenerfolg	-13'529	-18'422	-11'737	-9'575	-7'149
Ausserordentlicher Erfolg	1'410	2'178	1'562	219	-1'316
Jahresgewinn oder Jahresverlust	63'161	71'188	61'954	57'875	30'972
Betrieblicher Anteil der Vorsorge	1'495	1'769	1'780	600	299

Auswertung 2021	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh	Kleinvieh und Pferde
Anzahl Betriebe	311	119	107	74	11
Betriebsdaten gemäss ALG					
ha landw. Nutzfläche	34.19	37.21	33.08	33.30	18.24
GVE total	29.71	33.40	28.16	27.85	17.60
Standardarbeitskräfte SAK	2.49	2.99	2.21	2.30	1.22
Jahrgang des Betriebsleiters	1975	1974	1973	1978	1972
Bilanzkennzahlen					
Flüssige Mittel	126'683	118'460	158'478	103'241	64'066
Forderungen	9'661	16'350	5'784	4'966	6'584
Vorräte	27'914	31'919	24'402	27'661	20'449
Tiere	79'492	93'743	75'799	71'101	17'693
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'729	7'660	6'342	6'437	2'379
Finanzanlagen	6'125	7'305	3'510	7'804	7'501
Mobile Sachanlagen (Maschinen)	102'685	114'997	94'362	102'725	50'177
Immobile Sachanlagen (Gebäude und Einrichtungen)	645'076	749'300	606'211	577'883	347'626
Aktiven des Betriebes	1'004'364	1'139'735	974'888	901'818	516'475
kurzfristiges Fremdkapital	15'133	19'649	10'805	15'405	6'560
Langfristiges Fremdkapital	490'667	543'723	445'328	493'703	337'290
Nebeneinkommen aus ausserbetrieblicher Tätigkeit	17'891	17'312	20'531	14'949	18'248
Familienzulagen, Renten, Versicherungsleistungen	4'414	5'237	3'787	3'214	9'670
Erfolg betriebsfremde Liegenschaften	372	86	302	905	551
Nebeneinkünfte total	22'676	22'636	24'620	19'068	28'470
Privatverbrauch ohne Altersvorsorge	63'431	66'265	65'500	55'939	63'053
Private Altersvorsorge (2.u.3. Säule)	8'388	7'255	11'041	7'332	1'931
Eigenkapitalbildung	15'470	17'075	12'896	19'057	-980
Im Geschäft investiertes Eigenkapital per 31.12.	498'564	576'363	518'755	392'711	172'625
Eigenfinanzierungsgrad %	49.64	50.57	53.21	43.55	33.42
Rückzahlung von langfristigem Fremdkapital	15'381	20'506	10'917	14'344	10'328
Erfolgskennzahlen					
Ertrag Pflanzenbau	4'347	3'034	5'424	4'625	6'225
Ertrag Tierhaltung	96'354	129'614	70'365	83'102	78'504
Direktzahlungen	130'709	137'436	130'443	130'705	60'544
Arbeiten für Dritte, Dienstleistungen und übrige Erträge	16'618	19'163	16'434	14'568	4'669
Lieferungen an Privat, Naturalbezüge	3'322	4'163	2'812	2'843	2'402
Bestandesänderungen Vorräte und Tiere	7'407	8'781	6'853	6'746	2'376
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	258'757	302'190	232'331	242'588	154'720

Auswertung 2021	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh	Kleinvieh und Pferde
Aufwand Pflanzenbau	4'627	5'714	3'803	4'519	1'614
Aufwand Tierhaltung	52'225	69'378	36'531	51'836	21'940
Aufwand für Drittleistungen und übriger Direktaufwand	5'400	5'949	6'160	3'575	4'356
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	196'504	221'149	185'836	182'659	126'809
Personalaufwand inkl. Sozialversicherungsaufwand	32'468	36'516	31'686	27'947	26'694
Pachtzins Parzellen und Gewerbe (Zupacht)	7'356	8'233	8'293	5'197	3'287
Unterhalt Geschäftsimmobilien	3'105	4'756	2'401	1'760	1'151
URE mob. Sachanl., Fahrzeug- u. Transportaufwand	28'899	33'481	25'870	26'596	24'275
Sachversicherungen, Gebühren, Be-willigungen	2'624	2'926	2'579	2'322	1'828
Energie und Entsorgung	6'786	9'266	5'503	5'047	4'130
Verwaltungs- und Informatikaufwand	5'322	5'542	5'793	4'302	5'217
sonstiger betrieblicher Aufwand	2'387	2'726	1'303	3'666	656
EBITDA (Ergebnis vor Abschr., Zinsen und Steuern)	107'557	117'702	102'408	105'821	59'571
Abschreibungen Maschinen, Appa-rate und Fahrzeuge	26'739	28'878	26'872	25'278	12'139
Finanzaufwand und -ertrag	726	784	665	798	209
EBT (Betr. Ergebnis von Steuern)	80'092	88'040	74'871	79'745	47'223
Erfolg aus Nebenbetrieben (z.B. Agrotourismus)	3'075	1'794	3'913	3'903	3'215
Ertrag betriebliche Liegenschaften (Eigenmietwert/Mietzinse)	16'057	18'221	17'644	12'218	3'048
Schuldzinsen auf Liegenschaften	3'916	4'403	3'522	3'868	2'821
Unterhalt betriebliche Liegenschaften	8'881	8'953	9'097	9'239	3'581
Versicherungsprämien, Steuern, Ab-gaben, Gebühren	896	1'016	781	957	303
Abschreibungen Liegenschaften	21'643	26'892	18'825	18'624	12'578
Betrieblicher Nebenerfolg	-16'203	-21'249	-10'668	-16'567	-13'021
Ausserordentlicher Erfolg	725	1'168	615	82	1'331
Jahresgewinn oder Jahresverlust	64'613	67'959	64'817	63'260	35'533
Betrieblicher Anteil der Vorsorge	1'609	1'296	2'376	1'231	68

Auswertung 2020	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh	Kleinvieh und Pferde
Anzahl Betriebe	335	121	116	82	16
Betriebsdaten gemäss ALG					
ha landw. Nutzfläche	32.86	36.73	32.06	31.21	17.84
GVE total	29.24	33.84	28.76	25.99	14.66
Standardarbeitskräfte SAK	2.36	2.86	2.19	2.12	1.12
Jahrgang des Betriebsleiters	1974	1974	1974	1974	1976
Bilanzkennzahlen					
Flüssige Mittel	106'480	122'350	101'127	99'169	62'731
Forderungen	8'601	14'234	5'918	5'314	2'303
Vorräte	25'836	30'230	23'531	25'162	12'761
Tiere	70'508	84'021	69'782	62'273	15'785
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'636	7'457	6'020	6'783	4'154
Finanzanlagen	3'806	6'449	1'457	3'080	4'567
Mobile Sachanlagen (Maschinen)	114'422	137'678	96'896	115'475	60'210
Immobile Sachanlagen (Gebäude und Einrichtungen)	609'186	731'569	578'871	522'980	345'258
Aktiven des Betriebes	945'475	1'133'988	883'602	840'236	507'769
kurzfristiges Fremdkapital	13'672	17'334	12'066	11'731	7'571
Langfristiges Fremdkapital	448'592	518'900	422'644	410'344	301'025
Nebeneinkommen aus ausserbetrieblicher Tätigkeit	19'928	17'859	24'526	17'082	16'822
Familienzulagen, Renten, Versicherungsleistungen	5'334	5'522	3'633	5'395	15'929
Erfolg betriebsfremde Liegenschaften	1'232	1'886	1'566	-100	694
Nebeneinkünfte total	26'494	25'267	29'726	22'376	33'445
Privatverbrauch ohne Altersvorsorge	63'406	64'700	65'339	58'192	66'317
Private Altersvorsorge (2.u.3. Säule)	7'929	7'928	9'739	6'431	2'495
Eigenkapitalbildung	14'868	21'975	12'563	10'806	-1'356
Im Geschäft investiertes Eigenkapital per 31.12.	483'211	597'754	448'891	418'161	199'173
Eigenfinanzierungsgrad %	51.11	52.71	50.80	49.77	39.23
Rückzahlung von langfristigem Fremdkapital	17'736	20'701	18'851	13'534	8'754
Erfolgskennzahlen					
Ertrag Pflanzenbau	4'911	3'163	7'160	4'471	4'088
Ertrag Tierhaltung	93'719	135'838	69'793	71'950	60'234
Direktzahlungen	124'476	136'615	125'668	117'062	62'030
Arbeiten für Dritte, Dienstleistungen und übrige Erträge	14'740	16'251	15'101	10'879	20'484
Lieferungen an Privat, Naturalbezüge	3'518	4'533	2'906	3'127	2'281
Bestandesänderungen Vorräte und Tiere	1'164	393	3'634	-1'128	835
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	242'529	296'792	224'262	206'361	149'952

Auswertung 2020	Alle	Milchvieh	Mutterkühe	Anderes Rindvieh	Kleinvieh und Pferde
Aufwand Pflanzenbau	4'786	4'478	5'673	3'952	4'949
Aufwand Tierhaltung	49'077	71'262	35'320	41'500	19'878
Aufwand für Drittleistungen und übriger Direktaufwand	6'553	6'851	8'079	3'652	8'108
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	182'112	214'201	175'189	157'257	117'017
Personalaufwand inkl. Sozialversicherungsaufwand	29'645	35'120	29'433	24'785	14'684
Pachtzins Parzellen und Gewerbe (Zupacht)	7'754	10'158	8'433	4'218	2'783
Unterhalt Geschäftsimmobilien	2'196	2'660	2'375	1'346	1'747
URE mob. Sachanl., Fahrzeug- u. Transportaufwand	27'626	32'137	25'676	25'471	18'691
Sachversicherungen, Gebühren, Be-willigungen	2'597	2'884	2'642	2'281	1'717
Energie und Entsorgung	6'108	9'200	4'167	4'794	3'526
Verwaltungs- und Informatikaufwand	5'563	6'134	5'814	4'625	4'244
sonstiger betrieblicher Aufwand	2'017	1'538	1'850	2'788	2'893
EBITDA (Ergebnis vor Abschr., Zinsen und Steuern)	98'606	114'370	94'799	86'951	66'734
Abschreibungen Maschinen, Appa-rate und Fahrzeuge	24'534	25'368	25'978	22'867	16'296
Finanzaufwand und -ertrag	722	668	850	616	739
EBT (Betr. Ergebnis von Steuern)	73'351	88'333	67'971	63'468	49'699
Erfolg aus Nebenbetrieben (z.B. Agrotourismus)	2'521	1'848	3'170	2'881	1'060
Ertrag betriebliche Liegenschaften (Eigenwert/Mietzinse)	14'883	18'004	15'340	11'729	4'125
Schuldzinsen auf Liegenschaften	3'973	4'691	3'447	3'874	2'856
Unterhalt betriebliche Liegenschaften	8'237	10'439	7'606	6'752	3'776
Versicherungsprämien, Steuern, Ab-gaben, Gebühren	1'477	1'645	1'373	1'514	760
Abschreibungen Liegenschaften	18'492	23'198	17'211	14'152	14'440
Betrieblicher Nebenerfolg	-14'775	-20'122	-11'127	-11'682	-16'648
Ausserordentlicher Erfolg	1'133	1'125	1'072	1'267	959
Jahresgewinn oder Jahresverlust	59'709	69'336	57'916	53'053	34'010
Betrieblicher Anteil der Vorsorge	1'170	864	1'688	1'092	134